Nb-Magazin, Nr. 149
Dezember 2003

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Adventsingen in Rechtmehring

Am 7. Dezember in der Pfarrkirche - Große Besetzung wurde engagiert

Rechtmehring (fxm) - Zu einem musikalischen Schmankerl ganz besonderer Art kommt es am kommenden Sonntag 7. Dezember und 19:30 Uhr in Rechtmehring in der Pfarrkirche. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1200-jährigen Bestehen von Rechtmehring findet ein Adventssingen mit hochkarätiger Besetzung statt.

5er Blas'n

Das seit vier Jahren bestehende Blechbläser-Quintett tritt in klassischer Besetzung mit zwei Trompeten bzw. Flügelhörnern (Christoph Bachmann und Stefan Wolpertinger), einem Waldhorn (Günter Schatz) einer Posaune (Marion Bachmann) und einer Tuba (Thomas Stadler) auf. Alle Musiker kommen im Wesentlichen aus der traditionellen Volksmusik und sind erfahrene „Tanzlmusikanten" mit klassischer Ausbildung am Richard Strauß-Konservatorium und der Musikhochschule München, sowie dem Mozarteum Salzburg bzw. Unterricht bei Erich Rinner (Solotrompeter der Münchner Philharmoniker) und Günter Weber (2. Hornist des Münchner Rundfunk Symphonieorchesters). Spaß haben die fünf neben der gängigen Quintett-Literatur vor allem am Waisenblasen. Dabei handelt es sich um einfache kurze Lieder oder Jodler, bei denen durch ein äußerst exaktes und weiches Zusammensiel die bayerische Seele der Zuhörer zum Schwingen kommt.

Haager Viergesang:

Vor einigen Jahren haben sich aus der Koping-Familie Haag zwei Ehepaare (Christiane und Hans Urban, Barbara und Walter Glück) zum Viergesang zusammen gefunden. Sie singen vorwiegend im kirchlichen Bereich, aber auch in der Volksmusik. In Rechtmehring werden sie von Toni Deuschl an der Harfe begleitet.

Geschwister Stimmer

Sie kommen aus Aschau am Inn. Kathi Stimmer-Salzeder, Otto Stimmer, Maria Doleschal, Hans Stimmer und Theresia Hartinger musizieren seit Jahrzehnten im Volksmusikbereich und in der neuen geistlichen Musik. In Rechtmehring sind sie mit Gesang und verschiedenen Instrumentalbesetzungen zu hören. Neben Flöten und Gitarren erklingen alte Instrumente wie Cister und Drehleier. Die Stücke sind alle von Kathi Stimmer-Salzeder und von Otto Stimmer selbst komponiert.



Das Adventskonzert findet in der Rechmehringer Pfarrkirche statt.

Chorgemeinschaft Rechtmehring:

Der gelungene Zusammenschluss von Kirchenchor und Chor junger Erwachsener ist unter der Leitung von Barbara Glück. Das Repertoire reicht von herkömmlicher, traditioneller Kirchenmusik bis hin zu neuer geistlicher Musik aus der Hand von Kathi-Stimmer Salzeder.

Moderation

Durch den Abend führt Klaus Wittmann aus Bad Tölz. Der ausgebildete Sprecher ist der Organisator des Adventssingens im Prinzregententheater in München.
Die Chorgemeinschaft und das Katholische Landvolk freuen sich auf einen musikalisch anspruchsvollen Abend.

Wichtel-Werkstatt
Bastelaktion für Kindergarten *Seite 3*

Erfolgreiche Damen
Mit Sieg in Winterpause *Seite 20*

Erfolgreiche Pyke Riders
Maitenbether Eishockey *Seite 31*



Impressionen vom Adventsmarkt. Fotos: Ganslmeier

Der Nasenbär erzählt:



Die Wahrheit an Weihnachten

Wie sagte schon ein von mir für seine politische Leistung hoch geschätzter Ex-Bundeskanzler Helmut Kohl: „Wir alle müssen den Gürtel enger schnallen!“ Mitlerweile ist Kohl aber schon der Dickste von uns allen. Irgendwie spiegelt sein Bild im Vergleich mit seinem von ihm geprägten Satz den Zustand der Deutschen Bundesbürger vor Weihnachten bzw. am Weihnachtsfest wieder. Das Geld - sprich: der Euro - sitzt längst nicht mehr so locker wie vor ein paar Jahren, als noch die D-Mark in unserer Geldbörse glänzte. Das hat aber weniger mit der Währungsumstellung von D-Mark auf Euro, mehr jedoch mit den immer mehr steigenden Steuern und Abgaben für den Staat, dem es leider immer schlechter geht, zu tun. Auch die geplanten Eigenbeteiligungen im Gesundheitswesen bzw. bei der Altersvorsorge macht unserem sauer verdienten Geld ordentlich zu schaffen. Ja, wir alle müssen den Gürtel wohl deutlich enger schnallen, die fetten Jahre sind vorbei! Von wegen! Was ist denn die Wahrheit? Die Wahrheit - besonders an Weihnachten - ist, dass unsere Kinder immer mehr und immer teuerere Geschenke vom „Christkind“ bekommen, so dass sie schon bald nicht mehr wissen, mit was sie spielen sollen und wohin mit dem ganzen Zeugs. Die Wahrheit - besonders an Weihnachten - ist, dass die Deutschen immer mehr nicht gerade unerhebliche Summen für „wohltätige Zwecke“ spenden. Die Wahrheit ist, dass statt drei Urlaubsreisen im Jahr leider „nur“ mehr zwei Urlaubsreisen für die Familie drin sind. Die Wahrheit ist: Wir jammern zuviel und auf peinlich hohem Niveau. (Geld)gesegnetes Fest! **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(„Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Ettmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer, Maria Zech, *„Digi-Cam“*

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Wichtelwerkstatt in Albaching

Weihnachtsbastelaktion zugunsten der Kindergarten-Kinder

Albaching - Um den Kindern auch in diesem Kindergarten-Jahr wieder sinnvolle Anschaffungen und schöne Ausflüge finanziell ermöglichen zu können, hat sich der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten dieses Jahr eine Weihnachts-Bastelaktion mit anschließendem Verkauf überlegt.

Für diese Aktion haben Joyce und Joachim Sewald freundlicherweise den ehemaligen Gemüseladen in der Postgasse zur Verfügung gestellt.
Es wurden mit vielen fleißigen Helfern schöne Geschenke (Holztannenbäume, Holzmonde, Engel, Heusterne, Tee, Schneekugeln u. v. mehr) - nicht nur für Weihnachten gebastelt.
Verkaufsstart war Dienstag, der 25. November. Der Laden ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 11:30 Uhr geöffnet - solange die Ware reicht.
Der Elternbeirat, der Kindergarten und natürlich die Kinder freuen sich auf einen erfolgreichen Verkauf.

Sabine Altmann



Die Wichtelwerkstatt



Auch ohne Schnee...

... war der Albachinger Adventsmarkt ein voller Erfolg. Organisiert vom Albachinger Vereinsforum wurden auf 15 Ständen alles geboten, was für das weihnachtliche Herz begehrt. Von selbstgebastelten Geschenken über landwirtschaftliche Produkte bis zum Gemälde reichte die Palette der Angebote.
Und bei strahlendem Sonnenschein machten sich viele Albachinger auf den Weg, um den sonntäglichen Spaziergang in der Alpicha-Halle enden zu lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde von den Vereinen ausreichend gesorgt.

Günter Ganslmeier

Naturland
anerkannter ökologischer Landbau

Bio-Fleisch ab Hof

Bio-Kontroll-Nr. D-BY-M-005-2998-A

GEORG u. ELISABETH PREUß, 83544 Albaching
Tel. 080 76 / 72 64

- **Fleischpakete von Weide-Ochsen od. -Kalbinnen: ab 5kg**
- **Fleischpaket vom Schwein: 10 kg od. Schweinehälften**

REIFEN WEIGL
Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de
Bayern Batterie
- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice
TOYO HANKOOK Continental DUNLOP FULDA GOODYEAR

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
☎ 08076-9323
08076-8995
- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG
Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Nahversorgung auch an Weihnachten

Das Gute liegt oft so nah, aber nicht im Katalog - Örtliche Betriebe unterstützen

Albaching (gg) - Im Rahmen der Aktion „Nahversorgung ist Lebensqualität“ möchten die Arbeitskreissprecher besonders vor Weihnachten den Bürgern das Thema nahe bringen. Der Einkauf in der Region ist wichtig. Nicht dass die Gewerbetreibenden reich werden, sondern dass sie in der Region überleben, Arbeitsplätze sichern und das Leben auf dem Lande lebenswert halten.

Nicht schon wieder, sondern immer wieder möchten die Organisatoren der Aktion „Lebensqualität durch Nähe“ auf die Wichtigkeit der örtlichen Versorgung hinweisen. Nur durch bewusstes Einkaufen können sich die Bürger am Ort auch ihren Ort erhalten. Ohne Gaststätten, Betriebe und einer intakten Infrastruktur wird eine blühende Ortschaft schnell zur Geisterstadt.
Und besonders zur Weihnachtszeit blüht das Geschäft in den Großmärkten und bei den Versandhäusern. Hier ein Schnäppchen und dort ein Schnäppchen. Hauptsache billig und schnell. Anfahrtskosten, Versandpauschalen und Reparaturaufwand? Das wird bei den „günstigen“ Einkäufen nicht kalkuliert.
Auch wenn viele Bekannte in der Region Arbeitsplätze suchen, aber leider nicht finden, weil die letzten Stellen in der Region durch den Bau von sechs weiteren Großmärkten aufgelöst wurden, steht der Billigeinkauf immer noch an erster Stelle. Vielleicht möchte jedoch mancher diese Situation überdenken und zu Weihnachten mal was vom örtlichen Betrieb kaufen. Ein Geschenkgutschein vom Gastwirt, der Weihnachtsstollen vom Bäcker nebenan oder auch die HiFi-Anlage vom Fachmann. Die regionalen Betriebe müssen nicht unbedingt viel teurer sein als der Großmarkt. Aber kostbare Arbeitsplätze für die Mitmenschen in der Umgebung erhalten sie allemal. Auch die Milch vom Bauern oder das Fleisch ab Hof. Ein gesundes Bewusstsein für die Zusammenhänge einer funktionierenden Gemeinde schadet heute nicht und erst gar nicht, wenn wir die Zukunft unserer Kinder in Betracht ziehen.
In diesem Sinne möchte allen der Sprecher der Aktion „Lebensqualität durch Nähe“, Sebastian Friesinger und die Arbeitskreissprecher eine schöne Weihnacht, ohne viele Autofahrten und stressigen Einkaufsrallyes in den Großmärkten wünschen. Finanziell unterstützt wird das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ übrigens auch von einm örtlichen Arbeitgeber: Der Raiffeisenbank Albaching.



Lebensqualität bedeutet auch, dass wir in der Region Arbeitsplätze haben.



Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Geschichte findet am 11. Dezember 20 Uhr im FFW-Haus (Ersatztermin 18. Dezember) statt.
Fritz Betzl (08076/1653)

Zum Jahresende möchte ich allen Arbeitskreissprechern und vor allem allen Teilnehmern der Arbeitskreissitzungen und Veranstalern zur Dorferneuerung und Flurneuordnung ein herzliches Vergelt´s Gott sagen. Ich hoffe auch im kommenden Jahr auf rege Beteiligung aus der Bevölkerung.

August Seidinger



ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Parken oder nicht parken, dass war die Frage

Durchfahrtsproblematik am Floriansweg in der Diskussion - Zuschuss an Bildungswerk

Albaching (gg) - Etwas problematisch war die Diskussion um das bestehende Parkproblem am Floriansweg. Besonders während der Umbaumaßnahmen an der Dorfstraße kam es wiederholt zu Durchfahrtsproblemen. Jetzt soll nach der Aussprache mit den Anliegern geprüft werden, ob ein absolutes Halteverbot gelten soll.

Bereits im September 2000 wurde das Park-Problem im Floriansweg im Rahmen einer Verkehrsschau begutachtet. Vor allem beim Ausrücken des Feuerwehrfahrzeuges musste teilweise ein „Umweg“ gefahren werden, da ein Durchfahren des Floriansweges in Richtung Wasserburger Straße aufgrund teilweise beidseitig geparkter Fahrzeuge nicht mehr möglich war. Damals war jedoch die gesetzlich vorgegebene Durchfahrtsbreite von mindestens drei Metern gegeben.

Bei der Verkehrsschau im November sind vorgenannte Probleme immer wieder aufgetreten, da der Schulbus wegen Ausbauarbeiten an der Dorfstraße teilweise den Floriansweg befahren muss und durch abgestellte Fahrzeuge nicht mehr ordnungsgemäß durchfahren konnte. Bürgermeister Seidinger hat daraufhin versucht, durch Rücksprache bei den Anliegern zu erreichen, dass die Fahrzeuge vorübergehend nicht mehr abgestellt werden. Da dies keinen Erfolg brachte, ordnete er Mitte Oktober ein „absolutes Halteverbot“ an der Südseite des Floriansweges an. Erst nach Rücksprache mit den betroffenen Anliegern und der Zusage ab sofort die Durchfahrtsmöglichkeit insbesondere auch für den Schulbus zu beachten, wurde das Halteverbot vorerst wieder aufgehoben.



Oftmals zugeparkt: Der Floriansweg.

Jetzt soll laut Beschluss des Gemeinderates noch einmal geprüft werden, ob eine Regelung ohne Halteverbotsschilder aufrecht erhalten werden kann. Falls nicht, wird ein permanentes Halteverbot für den Floriansweg gelten.

Der Gemeinderat beschloss außerdem, dem Katholischen Bildungswerk Rosenheim für das Jahr 2003 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400,- Euro zu gewähren. Zudem werden bei Bedarf die gemeindlichen Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt.



Bauanträge

Zur Voranfrage von Familie Obermaier, Thal 1, zur Errichtung eines Hauses 13x10 Meter, das zur Hälfte gewerblich und zum Wohnen genutzt werden soll sowie der Errichtung eines Carports mit danebenliegendem Stellplatz im Osten des Grundstücks und einer Garage an der westlichen Grundstücksgrenze in Aussicht erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.Weitere Stellplätze sind im nördlichen Grundstücksbereich vorgesehen.

Den Antrag auf Vorbescheid von Robert Mayer, Wasserburger Straße 3, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage zwischen Nasenbach und der alten Hofstelle wurde befürwortet.

Wichtige Mitteilung der Gemeinde:

Im Rahmen der Fertigstellung der Baumaßnahmen an der Dorfstraße wird die Verkehrsregelung im Dorfbereich (nicht die Kreisstraßen) auf Rechts vor Links umgestellt.

Desweiteren bittet die Gemeinde alle Bürger, nicht mehr auf den Gehwegen zu parken!

IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister
Möbel - Türen - Böden- Service
Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/88 67 88
Fax: 0 80 76/88 67 87

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

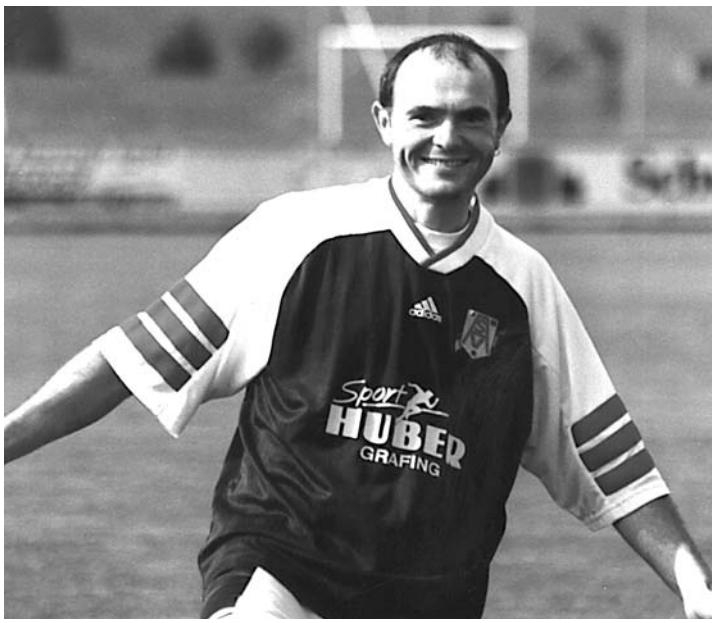
Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Zum Abschluss der Vorrunde gepunktet

Zweite Mannschaft gewinnt gegen Taufkirchen 2 und verlässt Abstiegsregion - Grünthal sagte ab

Albaching (cf) - Lange Zeit sah es für die Zweite Fußballmannschaft des SVA sehr schlecht in der Tabelle der B-Klasse, Gruppe 3 aus. Doch nach dem letzten Sieg im letzten Spiel 2003 gegen Taufkirchen 2 mit 2:0 konnten sich die Mannen um Kapitän Jürgen Nagerl ein wenig Luft zu den Abstiegsplätzen verschaffen. Das letzte Match in Grünthal fand nicht mehr statt, da die Gastgeber aus taktischen Gründen das Spiel auf 2004 verlegten.



Schoss das 2:0 gegen Taufkirchen 2 und sicherte somit drei Punkte für die SVA-Zweite: Robert Mayer, der vor kurzem seinen 30. Geburtstag feiern konnte. Foto: Zech

Der Rückblick

Seit dem letzten Nb-Wochenende fand für die Zweite des SVA nur noch ein Spiel statt.
Gegen Taufkirchen 2, die sich ebenfalls im hinteren Bereich der Tabelle aufhalten, waren die erreichten drei Punkte Gold wert. Gegen einen direkten Konkurrenten zählen ja die Punkte oft doppelt. Möglich wurde der Erfolg durch die Treffer von Jürgen Nagerl vor der Pause und Robert Mayer zum Ende der Partie gegen die Gäste.

Zwei Siege für SVA verschaffen Luft

Nach dem 3:1-Sieg gegen Ramerberg 1 und den besagten 2:0-Heimerfolg gegen Taufkirchen 2 konnte das Team um die Trainer Sanftl und Eberherr sich ein wenig Luft verschaffen. Mit nun fünf Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsrang sieht es nun ein bisschen besser aus, was das Ziel Klassenerhalt betrifft. Eigentlich wollte der SVA noch einen Dreier 2003 einfahren, doch da spielte der FC Grünthal nicht mit. Der Tabellenletzte sagte das letzte Match, auch ein sogenanntes „Sechs-Punkte-Spiel" einfach ab. Grund war hierfür nicht wie angegeben die Unbespielbarkeit des Platzes, sondern ganz offensichtlich eine mögliche taktische Überlegenheit gegenüber dem SVA durch die Verschiebung auf Frühjahr 2004. Denn da können die mit drei Punkten abgeschlagenen Grünthaler Verstärkung aus ihrer Kreisliga-Ersten nehmen und erhoffen sich somit drei Punkte zu ihren Gunsten. Man wird mal sehen, denn der SVA hat sich den Vorgang gemerkt und wird alles daran setzten, selbst die Punkte zu machen.
In dieser starken B-Klassen Gruppe liegt der SVA soweit im Soll, leider wurden etliche Punkte verschenkt, wie z.B in Edling oder Ostermünchen. Doch mit Trainingsfleiß, Disziplin und Zusammenhalt müsste der Klassenerhalt machbar sein.

Torschützen
Zweite Mannschaft

5 Tore: Christian Bareuther
3 Tore: Bodo Eberherr
Jürgen Nagerl
Alfred Trautbeck
2 Tore: Michael Eberherr
1 Tor: Robert Mayer
Johannes Wimmer
1 Eigentor

Tabelle B-Klasse 3
SVA - Zweite Mannschaft

1.	TSV Wasserburg 2	14	52:10	35
2.	DJK-SV Edling 2	14	38:25	30
3.	TSV Gars	14	34:21	26
4.	SV Amerang	14	35:22	25
5.	Ostermünchen 2	14	29:27	25
6.	SV Aschau 2	13	37:30	24
7.	ASV Rott 2	14	27:20	17
8.	SV Ramerberg	14	20:25	17
9.	TSV Haag 2	14	25:37	14
10.	**SV Albaching 2**	**13**	**19:32**	**12**
11.	TSV Taufkirchen	14	24:39	11
12.	SV Waldhausen 2	13	14:41	7
13.	FC Grünthal 2	13	12:37	3

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Viele Unentschieden verderben den Brei

Auch gegen Spitzenteams Maitenbeth (3:3) und Soyen (1:1) Remis gespielt - Sehr enge Tabelle

Albaching (cf/dn) - Obwohl die ersten drei Saisonspiele der Ersten Fußballmannschaft des SV Albaching verloren gingen, hätte den Schützlingen von Alfred Trautbeck in den letzten Spielen 2003 sogar noch ein großer Sprung an die Tabellenspitze gelingen können. Doch mit Unentschieden kommt man nicht weit, und somit rangiert der SVA zur Winterpause auf Platz Sieben.

Bevor ein kurzer Rückblick auf die Vorrunde der Saison 2003/2004 folgt, blickt die Nb-Sportredaktion auf die ersten beiden Rückrunden-Spiele, die noch 2003 gespielt wurden, zurück. Dabei kam der Tabellenzweite aus Maitenbeth ins Nasenbach-Stadion.

2:0-Führung in drei Minuten verspielt

In dem Derby gegen Maitenbeth begann der SVA sehr couragiert und konzentriert. Bevor die Gäste überhaupt einmal Luft holten, lagen sie bereits mit 2:0 nach 17 Minuten zurück. Matthias Bareuther und Helmut Mittermaier trafen zu dieser Führung. Nach 25 Minuten ließ der SVA nach und Maitenbeth hatte mehr vom Match. Jedoch keine zwingenden Chancen. Mit ein bisschen Glück hätte der SVA sogar vor der Pause noch den dritten Treffer markieren können.

Nach der Halbzeit kam es dann Schlag auf Schlag. Die immer aggressiveren Gäste hatten nun mehr vom Spiel und drängten den SVA in deren Hälfte. Die Konter von Bareuther und Co. waren jedoch sehr gefährlich und hätten zu Toren führen müssen. Es kam anders: Maitenbeth glich innerhalb von drei Minuten aus. Zuerst landete ein 18-Meter-Freistoß hinter Rene Pfeifer im Netz, in der 61. Minute gelang Tom Hinterberger ein sehenswertes, aber unglückliches Eigentor aus 12 Metern Entfernung. Der Ball sprang ihm an das Knie und von da weg kullerte die Kugel ins Tor.

Nun war es ein offener Schlagabtausch. Der eingewechselte Alfred Trautbeck bereitete mit einer Flanke nur drei Minuten später die erneute Führung des SVA vor. Wieder war es Matthias Bareuther, der traf. Diesmal war er per Kopf zur Stelle. Nun war Albaching wieder obenauf und hätte den Sack mit dem vierten Treffer zu machen müssen. Dies gelang nicht. So kam Maitenbeth noch zum Ausgleich. Der Ball sprang nach einer Abwehraktion direkt vor die Füße von einem Gästespieler, der unhaltbar aus 6 Metern zum 3:3-Endstand abzog. Leider nur ein Punkt für den SVA in dieser unterhaltsamen Partie.

Premiere feierten an diesem Nachmittag Andreas Moser und Stefan Fleidl, die erstmals für die Erste Mannschaft auf Punktejagd gingen.

Drittes Eigentor in der Saison

Die letzte Partie 2003 fand beim Tabellenführer in Soyen statt. Andreas Moser begann diesmal von Anfang an und hatte kurz vor der Pause Pech, als ihm der Ball nach einer Ecke an den Fuß, und von dort ins Tor sprang. Allerdings hätte der Ball vorher schon geklärt werden müssen. So hieß es zur Pause 1:0 für Soyen. Der SVA hätte aber nach sechs Minuten mit 2:0 führen müssen, doch hochkarätige Chancen blieben ungenutzt. In Hälfte Zwei drückte der SVA auf das Soyener Gehäuse, blieb bis zur 79. Minute allerdings ohne Treffer. Dann flankte Alfred Trautbeck zu Christian Bareuther, der seinen 13. Saisontreffer markierte. Das 1:1 war für den SVA hochverdient. Rene Pfeifer hielt kurz vor Schluss noch einmal glänzend, so dass das Remis beim Tabellenführer schon in Ordnung ging.

Die junge Mannschaft vom Nasenbach belegt somit zur Winterpause den siebten Platz in der A-Klasse, Gruppe 3. In den letzten elf Begegnungen wurde lediglich das Match in Kienberg verloren.

Dort zwar deutlich, aber unter Wert, mit 2:5-Toren. Ansonsten gewannen Mayer und Co. fünfmal, spielten allerdings auch fünfmal unentschieden. Und dafür gibt es leider nur einen Punkt. Gegen Kraiburg (Gegentor beim 2:2 in letzter Minute) und gegen Oberndorf 2 wurden dabei Punkte verschenkt.

Natürlich wirkten den Albachingern die ersten drei verlorenen Punktspiele in Maitenbeth, Seeon 2 und Eiselfing (Elfmeter kurz vor Schluss zum Ausgleich vergeben) nach. Sogar nach den Remis gegen Maitenbeth und Soyen ist noch nichts verloren. Die Tabelle liegt sehr eng zusammen. So hat Albaching „nur“ sieben Punkte Rückstand auf Spitzenreiter Soyen. Die Saison kann 2004 noch sehr interessant werden!



Haben gut grinsen: Die drei besten Torschützen der Ersten Fußballmannschaft Helmut Mittermaier, Matthias Bareuther sowie sein Bruder Christian. Foto:Zech

Der Rückblick

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1.	TSV Soyen	14	29:15	27
2.	FC Maitenbeth	14	32:20	25
3.	SpVgg Pittenhart	14	26:15	24
4.	SV-DJK Griesstätt	14	25:15	24
5.	TV Kraiburg	14	27:22	23
6.	TSV Kienberg	14	34:31	22
7.	**SV Albaching**	**14**	**35:25**	**20**
8.	TSV Eiselfing	13	27:26	20
9.	SV Oberndorf 2	14	28:26	19
10.	TSV Babensham 2	14	28:31	17
11.	SV Seeon 2	13	25:29	13
12.	Peterskirchen 2	14	16:39	10
13.	Genclerbirligi Wbg.	14	15:53	6

Torschützen

Erste Mannschaft

13 Tore: Christian Bareuther
9 Tore: Matthias Bareuther
5 Tore: Helmut Mittermaier
3 Tore: Bernhard Mayer
2 Tore: Christian Katterloher
1 Tor: Thomas Hinterberger
Manuel Krebs
1 Eigentor

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

SVA-Weihnachtsfeier mit Überraschungen

Am 20. Dezember um 20 Uhr in Kalteneck steigt die Weihnachtsfeier des Sportvereins Albaching

Albaching (cf/jo) - Auf einen vollen Saal im Wirtshaus Kalteneck freut sich der SV Albaching sowie der Förderverein des SVA. Dieser veranstaltet nämlich die alljährlich stattfindene Weihnachtsfeier 2003.
Wie jedes Jahr wird den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des SVA ein buntes Rahmenprogramm geboten. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand des SVA, Christian Huber, wird dieser einige Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder vornehmen. Umrahmt werden diese Ehrungen durch eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Günter Ganslmeier, dem 1. Vorstand des Fördervereins, sowie durch verschiedene Liedbeiträge des Kinderchores Albaching unter der Leitung von Monika Kain-Stürzl.

Nikolausbesuch und Packerlversteigerung

Des weiteren wird der Besuch des Heiligen Nikolauses erwartet. Dieser wird zu den einzelnen Abteilungen seine Ansprachen in Reimform vornehmen.
Auch gibt es in diesem Jahr neben der traditionellen Tombola - organisiert von Max Wierer - eine Packerl-Versteigerung. Durch die Versteigerung führt auf seine gekonnt humoristische Art Hans-Jürgen Bogarosch.
Auf zahlreiches Kommen und gemütliches Beisammensein freut sich der SVA mit samt den Vorstandschaften der einzelnen Abteilungen.

SV Albaching Fußball

Das Hallentraining für die Senioren-Mannschaften findet ab sofort jeweils Donnerstags ab 19.30 Uhr in der Alpicha-Halle statt.

Ein Hallenturnier mit Beteiligung des SVA findet am 3. Januar vormittags in der Gabor-Halle in Rosenheim statt. Gegner ist unter anderem der TSV 1860 Rosenheim.

Das Hobby-Kicker-Nachtturnier findet am Samstag, den 17. Januar ab 19 Uhr in Kalteneck statt. Anmeldung bei Alfred Trautbeck (Tel.: 08076/886898).

Der Fußball-Steckbrief
René Pfeifer

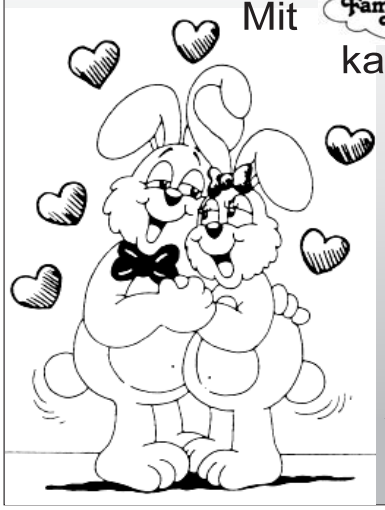


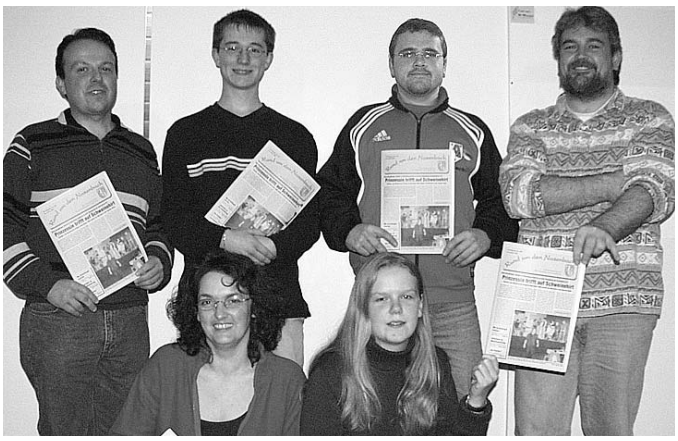
Geboren am: 16.04.1980
Geburtsort: Neuhaus/Rwg. (Bundesland Thüringen)
Adresse: Wasserburger Str. 2a, 83544 Albaching
Beruf: Pfleger und Student
Größe: 1,84 m
Hobbys: Fußball, Playstation
Schuhgröße: 44
Spitzname: - - -
Lieblingstrikot-Nr.: 1
Lieblingsposition: Torwart
Lieblingsspeise: Schnitzel, Nudeln aller Art
Lieblingsgetränk: Bier
Lieblingsverein: SV Albaching, HSV, Energie Cottbus
Lieblingsspieler: Oliver Kahn
Sportliches Ziel: gut trainieren und in einem Tor des SVA (Erste oder Zweite) stehen

Der im Bundesland Thüringen geborene René Pfeifer begann mit 6 Jahren beim SV Blau-Weiß Lichte mit dem Fußballspielen. René wurde schon immer als Torwart eingesetzt. In der B-Jugend wurde er mit seinem Team Meister und feierte den Aufstieg in die Landesklasse Thüringen. Seit 1999 wohnt René in der Gemeinde Albaching und begann 2003 beim SV Albaching mit dem Kicken. Als erstes sah es so aus, als wäre René der dritte Torwart des SVA (neben Neumaier und Heinz) und könnte somit in keinem Team spielen. Durch die Verletzungsmisere hütet Pfeifer mitlerweile aber sogar das Tor der Ersten SVA-Mannschaft.

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst
schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER ELEKTRO
83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.


Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:
schnelldruck seidel
Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341



Neue Nb-Vorstandschaft

Kalteneck (gm) - Bei der diesjährigen JHV des Nb-Vereins erzählten Gerty Stockbrink und Richard Barth den Vereins- und Heftrückblick des vergangenen Jahres. Günter Ganslmeier leitete die Sitzung und wurde erneut erster Vorstand bei den Neuwahlen. Johannes Wimmer verzichtete aus privaten Gründen auf eine erneute Kandidatur als zweiter Vorstand und wurde von Richard Barth abgelöst. Schriftführer wurde wieder Rita Blüml, Beisitzer Christian Fleidl, Anni Pscheidt und Günther Müller. Gerty Stockbrink schied nach zwölf Jahren im Vorstand aus und überließ anderen das Feld. Zuletzt wurde „sonnengelb" zur Heftfarbe für das nächste Jahr bestimmt. Im Januar erscheint die 150. Ausgabe des Nasenbachsmagazins, was die Redaktion mit einem vierfarbigen Umschlag feiern wird. Anschließend saß man noch gemütlich beisammen, aß und trank und unterhielt sich ausgelassen.



Schnell mal umgelegt

Albaching (gg) - Ganz schön schnell hat sich einer der Albachinger Symbolträger verabschiedet. Mitte November haben Sebastian Friesinger, Hans Zacherl und Günter Ganslmeier mit der freundlichen Unterstützung eines Baggerfahrers den Albachinger Maibaum umgelegt. Binnen einer Stunde war das blauweiße Holz verladen und abtransportiert. Ganz gegen der Tradition wurde der Baum schon heuer umgelegt. Normalerweise steht ein Maibaum in unserer Region vier Jahre, dann ist für ein Jahr keiner da und im fünften Jahr wird ein Neuer aufgestellt. Doch damit Albaching passend zur 1200 Jahrfeier einen Maibaum aufstellen kann, hat das Vereinsforum kurzfristig einen Vier-Jahres-Zyklus beschlossen. So wird 2004 und dann 2008 ein „Maibaumaufstellen" stattfinden.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK



...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

EINRICHTEN · DEKORIEREN · SCHENKEN
CAFÉ · BIERGARTEN · WEINDEPOT

OFFEN VON DI - SA 10.00 - 20.00 UHR (geschl. Veranstaltungen nach Vereinbarung)

SA. AB 15.00 UHR STECKERLFISCH auch zum Mitnehmen!

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH · WIES 1 · 83562 RECHTMEHRING · TEL. 08072-8605

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Rundenwettkampf 2003 / 04

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching Pistole, Bezirksoberliga			
Griesstätt	1435 : 1445	0 : 2	
E.-Weildorf	1451 : 1452	2 : 0	
Rettenbach 2	1468 : 1468	2 : 0	
Bad Endorf	1438 : 1436	2 : 0	
Albaching 1 , A 4			
Pemmering 2	1446 : 1443	2 : 0	
Rieden 2	1453 : 1442	2 : 0	
Eiselfing 1	1435 : 1423	2 : 0	
Reichertsheim	1442 : 1457	0 : 2	
Albaching 2 , B			
Brandstätt 2	1373 : 1381	0 : 2	
Zellerreith	1369 : 1374	2 : 0	
Brand 1	1424 : 1427	2 : 0	
Burgrain 2	1397 : 1376	2 : 0	
Albaching 3 , B			
Kirchdorf 2	1391 : 1408	0 : 2	
Armstorf 2	1381 : 1370	2 : 0	
Reichertsh.4	1396 : 1380	2 : 0	
Tiefenstätt 3	1428 : 1380	2 : 0	

Schützengesellschaft

Das zweite und dritte Königsschießen findet am 5. und 12. Dezember statt. Begonnen wird wie üblich um 18.30 Uhr.

Die Ehrung der neuen Schützenkönige ist am Freitag, 19. Dezember ab 20.00 Uhr im Gasthaus Kalteneck.

Das Superkönigsschießen für alle bisherigen Schützenkönige findet wieder am 2.Weihnachtsfeiertag, also am 26. Dezember ab 20.00 Uhr statt

Die Christbaumversteigerung ist wieder am 27.12. ab 20.00 Uhr beim Vereinswirt im Kalteneck

Das erste Schießen nach Weihnachten ist am 2.1.2004 zur üblichen Zeit in Kalteneck.

Schützen Vereinsabende

Die Ringergebnisse im November

	Schüler	Allgem.	Leistungs.	Pistole	Zist
07.11.	**180**	**85**	**295**	**180**	**89**
	Weingartner / Friesinger	Cosentino Giuseppe	Meixner Stefan	Friesinger Wast	Moser / Meixner
14.11.	**186**	**85**	**289**	**165**	**83**
	Pöschl Matthias	Cosentino Giuseppe	Meixner Stefan	Roth Wally	Moser J. Moser B.
28.11.	**178**	**87**	**281**	**180**	**88**
	Pöschl M.	Cosentino	Sanftl G.	Britsch F.	Moser J.

Die besten Teiler der bisherigen Saison

51,2	**35,7**	**3,8**	**15,1**	**72,1**
Barth Thomas	Birkmeier Bene	Betzl Markus	Mayer Anton	Meixner Josef

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST
Herbert SCHMID
● SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
● PRÜFUNGEN NACH UVV
● UNFALLANALYSEN
● GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
● SICHERHEITSSCHULUNGEN
● GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
● ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.
GQA
Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00
Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de
Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452
Funk 0171-4220577

HEIZÖL-MÜLLER
UV
Heizöl
Wir liefern zu Ihrem Termin
Unser Service spricht für sich!
83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.0 80 76/233

Rückkampf folgt im nächsten Jahr

Rechtmehringer und Albachinger Schützen trafen sich zum gemeinsamen Abend

Rechtmehring (as) - Viele Jahre lag das letzte Patenschießen der Schützenvereine Rechtmehring und Albaching schon zurück. Auf Anregung der Rechtmehringer Schützen unter Schützenmeister Franz Huber fanden sich Ende November die Aktiven beider Vereine zu einem Vereinsabend zusammen.

Bereits vor Beginn der Schützensaison hatten die beiden Schützenmeister Franz Huber und Gust Seidinger den Plan für ein Patenschießen ins Auge gefasst. Nach Auswahl eines passenden Termins war es am Freitag, den 21. November so weit: Die Albachinger Schützen ließen an diesen Vereinsabend die Schützenstände in Kalteneck geschlossen, packten Gewehre und Schießausrüstung ein und fuhren zu den Korbinianschützen nach Rechtmehring. Die Einladung zum Patenschießen wurde von den Mitgliedern beider Vereine sehr gerne angenommen. Mit insgesamt 66 Teilnehmern, davon 38 Schützen aus Rechtmehring und 28 Schützen aus Albaching, war das Schützenheim in Rechtmehring gut gefüllt. Da die Veranstaltung kein streng sportlicher Wettkampf sein sollte, wurde bei der Einzelwertung die Adlerserie (Reihung abwechselnd nach besten Teiler und besten Ringergebnis) und bei der Mannschaftswertung die Punktwertung angewandt. Bei der Punktewertung wird bei jedem Starter zum Wert des besten Teilers die Anzahl der fehlenden Ringe zum höchst möglichen Ringergebnis hinzugezählt. Die Albachinger Schützen erreichten hier zwar einige gute Ringergebnisse, wesentlich bessere Teiler fielen aber den Rechtmehringer Schützen, die somit auch die Mannschaftswertung deutlich für sich entscheiden konnten. In der Einzelwertung wurde das einbezahlte Startgeld wieder als Preis ausgegeben. Beim gemütlichen Beisammensitzen und aufgrund des guten Anklanges in beiden Vereinen wurde für kommenden Herbst ein Rückkampf vereinbart.

Ergebnisliste der Mannschaftswertung

je Verein nach Punktewertung

Rechtmehring

Name	Ringe	Teiler	Punkte
Hudlberger A.	72	3,1	31,1
Schweidler H.	84	15,6	31,6
Haslberger A.	85	59,6	74,6
Distler B.	92	69,3	77,3
Vital Fredy	93	73,5	80,5
Huber Chr.	88	68,8	80,8
Maier Hans	88	69,9	81,9
Daumoser R.	94	77,2	83,2
Vital Alfred	85	75,4	90,4
Distler E.	84	81,1	97,1
Punkte gesamt			728,5

Albaching

Name	Ringe	Teiler	Punkte
Friesinger R.	86	19,0	33,0
Bauer Franz	92	76,7	84,7
Birkmaier H.	92	88,6	96,6
Weingartner	89	102,1	113,1
Britsch Franz	91	108,0	117,0
Barth Klaus	89	111,5	122,5
Sanftl Gabriel	91	121,3	130,3
Betzl Markus	82	128,9	146,9
Zacherl Val.	91	141,2	150,2
Bauer Ch.	73	131,0	158,0
Punkte gesamt			1152,3

Rehessen

Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Donnerstag, 4. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Die Jagdpächter laden dazu sehr herzlich ein.

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung der Albachinger Schützen findet wieder am Johannitag, also am Samstag den 27.12.03 in Kalteneck statt. In gewohnt professioneller weise wird Versteigerer Hans Bogarosch ab 20.00 Uhr Brotzeiten, Geräuchertes, allerlei nützliches und brauchbares sowie natürlich den Giebel versteigern. Die Albachinger Schützen freuen sich zur Versteigerung auf viele Gäste und eine rege Beteiligung.

Soli Albaching

Hallo Radsportfreunde, das nächste Treffen der Radfahrer findet am 10. Dezember um 19.30 in der Pizzaria "Il Nabucco" in Albaching statt. Interessierte Radfahrer sind herzlich eingeladen.
Peter Schmedding
Tel.: 0 80 76 – 88 68

Bauernverband

Die Adventfeier der Landfrauen findet am Donnerstag, 4. Dezember um 13.00 Uhr im Gasthaus Sanftl in Eiselfing statt. Es spricht Pfarrer Josef Maier zum Thema: “Das Geheimnis des Sein-Lassens” - Grundvoraussetzung für die Menschwerdung.

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Flohmarkt
7. Dezember, ab 9 Uhr
in Albaching
Wasserburger Str. 5
(bei den Posträdern)
Info: 0 80 76 - 18 95
Standgebühr 3,- € zugunsten des Kindergartens Albaching



Alle Theaterspieler von 2003 samt Regisseur Christian Huber auf einem Bild vereint. Fotos: Pfitzmaier



Der humoristische Höhepunkt beim Theater: Zwei Bedienstete lernten sich sämtliche Kussformen.



Die Prinzessin Sophie-Elektra (Rita Sanftl) stellt ihrem Vater (Herb. Binsteiner) ihren Prinzen (Seppi Blüml) vor.



Besser hätte es „Bully“ Herbig auch nicht gekonnt: Dirk Huber erinnerte perfekt an Mooshammer und Daisy.



Kaltenecker Blumenstüberl
Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092

Schnittblumen und Topfpflanzen, Geschenkartikel
Hochzeitsdeko, Trauer, Kranzbinderei und Grabpflege

Unser Angebot des Monats Dezember:

- **Weihnachts-Stern midi 10er Topf** statt ~~2,90 €~~ **1,90 €**
- **ab 18. Dezember: Glücksklee** 1,40 €

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr



Fußballtraining nach Art und Weise des Militärs: Gerti Achatz lehrte den Prinzessinnen Bilderbuch-Sport.



Hans-Jürgen Bogarosch, wie er leibt und lebt: Der König und die Königin schienen jedoch wenig begeistert.



Skeptische Blicke: Die Wahrsagerin Claudia Mayer sah die Zukunft von Viehzüchterin Gabi Redenböck voraus.

Villa Kunterbunt
Friseur-Salon
Kosmetik



Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Mi 8 - 12 u. Uhr
Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880
Telefax: 08076-889 881



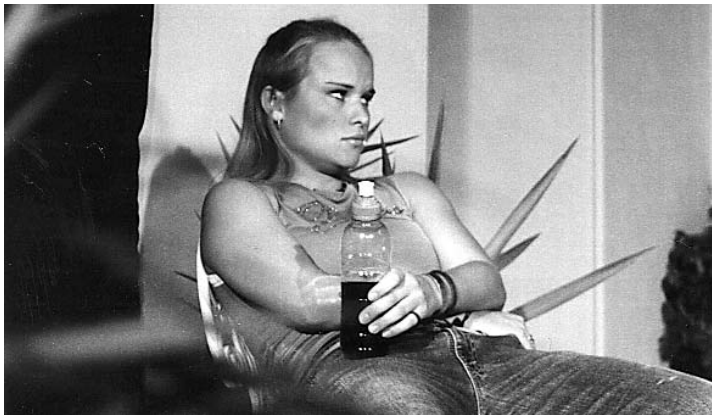
Zumindest die Fliegen hatten ihn zum Fressen gern: Viehhändler Winfried Göschl „duftete“ nicht schlecht.



Sie war so streng, wie sie hier aussieht: Anstandsdame Elisabeth, zuständig für Sitte und Moral bei Hofe.



Hatten eine 6,0 in der B-Note wahrlich verdient: Die Königin nebst Bediensteter bei der Früh-Gymnastik.



Wenig Begeisterung für die Heiratspläne ihrer Eltern zeigte Prinzessin Sophie-Elektra alias Rita Sanftl.

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS
SERVICE
Staudengärtnerei / Gartenpflege
Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

Restaurant  **Hof-Café**
Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744
Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café
Wir Empfehlen Ihnen:
• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen
Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s
Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
kalteneck 17
83544 albaching
telefon: 08076/255
telefax: 08076/886925
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten
öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

wir wünschen allen ein frohes weihnachtsfest und einen guten rutsch in`s jahr 2004
fam. steinacker

lieber ein günstiges essen als eine teure diät
was schenk ich meinen lieben?
noch eine bunte krawatte, noch eine flasche parfüm für`s regal?
besser doch einen gutschein für ein feines essen im wirtshaus kalteneck!
gerne stehen wir ihnen beratend zur seite.

fürstliches silvestermenü
prosecco mit bellini
geräucherte forellenschaumsuppe mit tempurateig
terrine vom zander und kräuter
gepfefferter schwertfisch mit gnocci auf milchschaum
salzwiesenlamm an gemüsesauce mit herzoginkartoffeln
heimisches kalb im ciabattateig, ratatouie
warme quarknockerl mit passionsfruchtsorbet
nur 39,-- €

liebe geht durch den magen
jeden montag
ab 19.00 uhr bei kerzenlicht
4-gänge liebesmenü
€ 16,90

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!
am 01.01.2004 haben wir geschlossen!

Klaus Madersbacher
Wartung von Kläranlagen, Labor
Handel: Klärsysteme / Wendel- und Stahltreppen
Vorführkläranlage nach telefonischer Vereinbarung zu besichtigen.
Tel.: 08072 - 37 40 83
Fax: 08072 - 37 40 82
Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de
www.madersbacher.de
Fislarn 6
83562 Rechtmehring

Ristorante Il Nabucco Pizzeria
Pizzen zum mitnehmen ab 4 €
• ab Oktober jeden Mittwoch: Kerzenabend
• ab Oktober jeden Donnerstag: vegetarischer Abend
Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Römischen Garten
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 23.30 Uhr
Sa. 17.30 - 23.30 Uhr
So. und Feiertage durchgehend geöffnet
Es freut sich auf Ihren Besuch
83544 Albaching
Tel. 080 76 - 246
Familie Valentini

Das **Nb-Magazin** hat mich schon immer gefesselt


E-Junioren sind im Mittelfeld

Die Kleinen des SVA zufrieden über das bisherige Saisonergebnis

Die E-Junioren des SV Albaching schließen die Vorrunde jeweils mit einem fünften Platz in ihrer Gruppe ab. Dieses Ergebnis zeigt, dass unsere Junioren den Vergleich mit anderen Vereinen nicht scheuen müssen. Der Trainingsfleiß und die Gemeinschaft untereinander werden in diesen Tabellen jedoch nicht sichtbar! Und dies ist doch viel wichtiger...
In jeweils zwei Vorbereitungsspielen, sieben Punktspielen und drei zusätzlichen Freundschaftsspielen konnten alle Spieler der E1 - und E2-Junioren zum Einsatz kommen.
Den Trainern Ludwig Ringlstetter, Franz Konrad und Georg Stürzl war es wichtig, dass auch die schwächeren Spieler möglichst oft zum Einsatz kamen und dadurch Spielpraxis erwerben konnten. Natürlich fehlten dann die Spielmacher, aber im Gegenzug konnten und mussten die anderen dann selber Verantwortung übernehmen und vollen Einsatz zeigen.

Training besonders wichtig

Die Trainingsarbeit ist bei den Junioren besonders wichtig, weil hier der Grundstein für die zukünftige sportliche Laufbahn gelegt werden kann. Deshalb haben die Trainer an einem Ausbildungskurs teilgenommen, um mit den Junioren vielseitig und zielstrebig die Fußballkunst zu erlernen.
Viele neue Methoden wurden daraufhin ausprobiert in der Hoffnung, dass immer wieder etwas hängen bleibt. Hierzu wurde vom Verein eine Menge Material angeschafft: Bälle, Stangen, Hütchen und Leibchen. Schon zu Beginn gab es neue Aluminiumtore und neue Trikots sind auch auf dem Weg. Man sieht, der Verein lässt sich die Jugendarbeit etwas kosten!
Viel freiwilliges Engagement spielt mit: die Buben und Mädchen kommen wöchentlich zweimal zum Training, und die Eltern fahren zu den Auswärtsspielen und waschen die Trikots. Dass dies alles funktioniert ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Vielen Dank allen HelferInnen!

Georg Stürzl

E 1 Junioren
Gruppe 4

1.Aßling	7	6	1	0	69:7	+62	19
2.Forsting	7	5	1	1	32:13	+19	16
3.Eiselfing	7	4	1	2	29:19	+10	13
4.Edling	7	4	1	2	19:16	+3	13
5.Albaching	7	2	1	4	15:28	-13	7
6.Vogtareut	6	2	0	4	11:25	-14	6
7.Wasserburg	6	1	1	4	9:37	-28	4
8.Soyen	7	0	0	7	11:50	-39	0

E 2 Junioren
Gruppe 4

1.Edling	7	7	0	0	43:6	+3	21
2.Aßling	7	6	0	1	38:14	+24	18
3.Wasserburg	6	3	1	2	19:14	+5	10
4.Eiselfing	7	3	0	4	31:25	+6	9
5.Albaching	7	2	1	4	19:38	-19	7
6.Vogtareuth	6	2	0	4	6:17	-11	6
7.Forsting	7	1	2	4	8:18	-10	5
8.Soyen	7	1	0	6	7:39	-32	3

Mobiles Hairstyling
Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?
Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon
Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin
Telefon:
0172 / 856 77 54

Mambo und Disco-Fox als Weihnachtsgeschenk

Albaching - Das ultimative Weihnachtsgeschenk: Mambo und Disco Fox!
Wer wollte nicht schon längst ein paar ruhige Abende mit seinem Spatzl verbringen und zu flotten Rhythmen fetzig das Tanzbein schwingen. Ob Alt oder Jung, Könner oder Anfänger, mit Mambo und Disco Fox ist man für die bevorstehende Faschingssaison oder die ein oder andere Hochzeit sicher gut gerüstet.
Damit auch chronisch unter Zeitmangel leidende Mitmenschen dabei sein können sind drei Übungsabende von jeweils 1½ Stunden vorgesehen: Do 08., So 11. und Freitag 16. Januar 2004 zwischen 20 und 21:30 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Die Leitung der Stunden übernimmt Frau Heinz vom Tanzzentrum Heinz in Edling.
Unkosten: 52 € pro Person. Organisation und Anmeldung über den Bürgerverein: Petra Wirtz, Tel.:08076/8426. Anmeldeschluss: Montag, 29. Dezember

Petra Wirtz

• Versicherung
• Finanzierung
• Vermögensplanung
• Altersvorsorge
• Berufsunfähigkeitsvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Backwaren
Cafe Oibich
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr
Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922
Geschäftszeiten:
Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 6:00 bis 12:00
Sonntag 7:30 bis 12:00 Uhr

Einkehrtag, Rosenkranz und Altötting

Marianische Männerkongregation lädt ein

Albaching - Die Marianische Männerkongregation Albaching möchte auf die nächsten Termine aufmerksam machen:
Ein Einkehrtag für Männer und Frauen ist am 13. Dezember im Feuerwehrhaus Albaching. Beginn ist um 9.30 Uhr, Ende um 16 Uhr. Die Leitung hat Pfarrer Friedhelm Henning inne.
Eingeladen wird auch zum Rosenkranz am Silvesterabend um 23.30 Uhr in der Pfarrkirche in Albaching. Es wird um den Frieden in der Welt gebetet.
Nach Altötting wird wie alle Jahre zum Einkehrtag der Mitglieder der Kongregation gefahren. Dieses Mal findet dieser am 17. Januar im Franziskushaus statt. Beginn ist um 9 Uhr, Ende um ca. 16.30 Uhr.
Bei allen Einladungen wird gebeten, sich auch für unseren christlichen Glauben etwas Zeit zu nehmen, um sich dafür besser einsetzen zu können.

Anton Mayer sen.

„Wir warten auf's Christkind"

Albaching (gm) - Am 24. Dezember ist es wieder soweit. Das Christkind besucht uns wie jedes Jahr. Um den Kindern die Zeit zu verkürzen bis das Christkind sein Werk vollendet hat, veranstaltet die Landjugend Albaching wieder die Aktion „Wir warten aufs Christkind". Es wird im Jugendheim gebastelt und die, die gerne etwas mehr Bewegung hätten können in die Alpichahalle kommen wo Spiele veranstaltet werden. Für die, die gerne zuhören wird eine Geschichte vorgelesen. Damit keiner Durst haben muss gibt es Kinderpunsch. Begonnen wird nach der Kindermette und Ende soll in etwa zwei Stunden später sein, zwischen 17 Uhr und 17.30 Uhr. Alle Kinder sind herzlich eingeladen zu kommen, die KLJB freut sich darauf.

Glühweinverkauf
nach der Christmette

Am Heilig Abend verkauft die Landjugend nach der Christmette wieder Glühwein vor dem Jugendheim.

katholische Jugend Landjugendbewegung Land albaching **Landjugend**

Ihre aktuellen T-Shirts bietet die Landjugend Albaching zum Verkauf an. Erhältlich nach Absprache mit den OV-Rundenmitgliedern

Herzliche Einladung
zum
Hockey-Nachtturnier

Wann: Samstag 13. Dezember, ab 19.30 Uhr
Wo: in der Alpicha-Halle
Wer: 12 Mannschaften kämpfen um den Sieg
Von wem: Veranstaltung der KLJB Albaching für das leibliche Wohl ist gesorgt

kfd **Frauengemeinschaft**

Zum Einkehrtag lädt die kfd am Samstag, 13. Dezember ins Feuerwehrhaus ein. Nach dem Motto: „Schenken wir uns diesen vorweihnachtlichen Tag" trifft man sich von 9.30 bis 16.30 Uhr, auch ein gemeinsames Mittagessen und ein Nachmittagskaffee stehen auf dem Programm.
Anmeldung ist erbeten auf der Liste im Glockenhaus oder bei Maria Platzer (Tel. 239).



20 Jahre Stricken

Handarbeiterinnen feiern Jubiläum

20 Jahr Stricka, man möchts ja gar ned glaubn,
wenn i nachdenk, dass mir sovui älter wordn san
a jede hat sich immer gfreit
wenn wieder oganga is de Strickazeit
Glernt hamma allerhand neis
und i möcht de Zeit net vermissn, um koan Preis
mia samma a nette Grunppn, des muaß i scho sagn,
zammhelfa deama und jede kann de andre was fragn
wenns ihr mit da Handarbeit geht gar ned gar z´guat
dann kriagts a Huif und an Rat und auf gehts mit frischem Muat

20 Jahr mach ma scho a so dahin
ja beim Stricka is hoit einfach schee
fürn Basar hamma gstrickt und gwerklt, des derf ma scho sagn,
oana alloa hats kinna gar nimma dadrong
Deckal, Schal, Handschuah, Engal, Puppngwandl
kloana Trachtnhosal, Topflappn, Kartn und vui Socka
bunte, graue, blaue, weiße
ja mia war ma wirklich fleißi

20 Jahr Stricka, des hamma a bissal gfeiert, des ghört dazua
s´Essn hamma selber mitbracht grad gnua
a Kloanigkeit hab i gmacht für alle, wos i so gern dua
des hot se a Jede mitnehma deafa, ois Erinnerung dazua
Zwoa Strickerinnen san hei zu uns dazua kemma nei
Oane war früher a scho amoi dabei
Eigladn war a jede de wo mag
und fürs Handarbeitn was übrig hat
mia hättn alle mitanand a mords Freid
wenns uns weradn wieder mehra Strickerleid

Maria Ramsl

Gedenktag und Jahreshauptversammlung der KSK

Zahlreiche Ansprachen am Kriegerdenkmal Rechtmehring - Versammlung beim Kirchenwirt

Rechtmehring - In einem würdigen Rahmen gestaltete die Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmehring den Kriegergedenktag. Zehn Fahnenabordnungen schmückten den Altarraum, die Blaskapelle Albaching umrahmte den Gedenkgottesdienst musikalisch. Pfarrer Kalinka unterstrich die passende Jahreszeit, um an alle Verstorbenen zu erinnern.

Gedenkansprachen am Kriegerdenkmal

„Wenn wir zurückschauen, so sehen wir zu Beginn des 21. Jahrhunderts nur Bilder der Zerstörung mit viel Leid und Tod“ begann Bürgermeister Sebastian Linner in seiner Anprache am Kriegerdenkmal. Die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden, so meinte er, sei durch den 11. September 2001 noch weiter entfernt.

Sebastian Krug erinnerte mit einem schönen Kranzgebinde im Namen des VDK Ortsverbandes ebenfalls an der vielen Gefallenen und Vermissten nicht nur der beiden Weltkriege, sondern auch an das Leid in vielen Familien.

Vorsitzender Josef Birkmaier gedachte ebenfalls der Opfer der Kriegs- und Gewaltherrschaft, die oft aus ideologischen oder rassistischen Gründen sterben mussten. „Das Versprechen, die junge Generation immer wieder darauf hinzuweisen, wollen wir mit diesem Gedenktag einlösen. Auch die Kriegsgefallenen wollten in Frieden und Freiheit leben“ endete Birkmaier und legte einen Kranz mit frischen Blumen am Mahnmal nieder. Alle Fahnen senkten sich nacheinander an diesem Gedenkplatz, drei Böllerschüsse hallten durch den Ort, während die Blaskapelle das Lied vom Kameraden spielte.

Der Kirchenwirtsaal war diesmal besonders voll. Den vier verstorbenen Mitgliedern gedachte man mit einer Schweigeminute. Viele Aktivitäten nannte der Vorstand. So wurden 12 Vorstandssitzungen abgehalten, fünf Treffen mit allen Vereinsvorständen von Rechtmehring und eines mit dem Kreisverband Mühldorf.

KSK bei der 1200-Jahr-Feier aktiv

Schon am Neujahrstag hatte die KSK mit 12 Salutschüssen mit der Kanone das Festjahr zur 1200 Jahr Feier begrüßt. Viel zum Vorbereiten waren zu den beiden Festwochenenden im Juni, die KSK hatte das Stekkerlfischbraten und das Rehragout mit Hauberlingen übernommen. Im November wird die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge nach zwei Gottesdiensten durchgeführt. Erfreulich war zu hören, dass zwei Vereinsmitglieder zum 80. Geburtstag gratuliert werden konnte.

Im kommenden Jahr stehen schon fest: eine Fahrt nach Paris zusammen mit der KSK aus Rosenheim, eine Radlfahrt am Vatertag, ein Grillfest und wenigstens vier Kameradschaftstreffen zusammen mit den Frauen.

Kassier Fritz Köbinger berichtete über alle Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Die finanziellen Mittel konnten leicht erhöht werden, einstimmig wurde Entlastung ausgesprochen.

Reservistenbetreuer Hans Tröstl ließ sich entschuldigen, seinen Bericht über viele Aktivitäten trug Josef Birkmaier vor. Beim diesjährigen Schießwettbewerb beteiligten sich acht Mitglieder. Sachpreise erhielten die Sieger aus der Hand von Organisator Hubert Distler. Die Besten waren Martin Bachmeier und Fritz Bernhard.

Erstmalig nahm sich dieses Jahr die KSK eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft vor. Der Anlaß war, so berichtete Birkmaier, dass im Verein im Jahr 1953 neue Aktivitäten entwikkelt wurden. Viele Kriegsteilnehmer aus dem Gemeindebereich traten in diesem Jahr dem Verein bei und entwickelten neues Leben.



Besonders voll war dieses Jahr der Saal vom Kirchenwirt bei der JHV der KSK Rechtmehring. Fotos: Huber

Goldene Ehrennadel mit Urkunde

Dafür erhielten sie die goldene Ehrennadel mit Urkunde. Vorstand Josef Birkmaier gab die Namen der acht Mitglieder bekannt, Bürgermeister Linner steckte ihnen die Nadel an. Dies waren: Ludwig Angerer, Bernhard Hans, Josef Greißl, Michael Gruber, Alfred Hinterberger, Sebastian Krug, Hans Öttl und Johann Schmid. Dass der Verein immer noch viele Kriegsteilnehmer als Mitglieder hat, beweist, dass 12 Kameraden immerhin schon zwischen 40 und 49 Jahre lang Beitragszahler sind. Diese bekamen die silberne Ehrennadel mit Urkunden. Weitere 37 Mitglieder wurden mit der Ehrennadel in Bronze und Urkunde geehrt, die schon 30 bis 39 Jahren dem Verein treu geblieben sind. Nach der etwas längeren Jahreshauptversammlung spielte die Blaskapelle noch einige Märsche. Vorstand Josef Birkmaier unterstrich in seinem Dank die harmonische Zusammenarbeit in der Vorstandstand, mit der Gemeinde bei allen Anliegen und den Fahnenabordnungen, die bei Beerdigungen immer einspringen.

Hans Huber, Freimehring



Zahlreiche Ansprachen am Kriegerdenkmal mit Gedenken an die Kriegsgefallenen und Kriegsvermissten.

Martinsgänse für guten Zweck

Edling - Mit einem gemeinsamen Projekt von HsB und katholische Religion feierten die Schüler der Volksschule in Edling das Fest des heiligen Martin. Die Schüler der Klasse 7b haben im Hauswirtschaftsunterricht Martinsgänse gebacken und liebevoll verziert. An Sankt Martin wurden die Gänse von ihnen verkauft. Der Erlös kommt der "Aktion Sternstunden" des Bayrischen Rundfunks zu Gute. Als das letzte Gänschen verkauft war, hatten sie 80 Euro eingenommen. Die Kinder der ersten Klasse bekamen ihre Gänschen umsonst, weil sie mit ihren selbstgebastelten Laternen singend durch unser Schulhaus gezogen waren.

Edeltraud Grandl

Saisonbeginn der Schützen

Mit Neuwahlen in die neue Saison gestartet

Brand - Der Schützenverein Waldwinkel Brand startete die neue Schießsaison mit einer Jahreshauptversammlung und Neuwahlen der Vorstandschaft. Schützenmeister Franz Kitzeder wollte sein Amt zur Verfügung stellen. Da sich jedoch kein Kandidat als Nachfolger fand, lies sich Franz Kitzeder zu einer weiteren Amtszeit überreden. Alter und neuer Schützenmeister ist somit Franz Kitzeder. Als stellvertretender Schützenmeister fungiert weiter Anton Lentner. Zum Kassier wurde Irmgard Grulke bestätigt. Das Amt des Schriftführers kleidet Renate Sigl-Hanisch aus. Zum Amt des Sportleiters wurde erneut Manfred Zaffran gewählt. Das wichtige Amt des Jugendleiters übernimmt Johann Dapperger jun. für die nächsten beiden Jahre. Für eine weitere Kandidatur als Beisitzer ließen sich Walburga Traunsteiner und Irmgard Voglsamer nicht mehr überreden. Somit wurde zum erstenmal Franz Schefthaler und Sebastian Bauer nach vorhergehender Unterbrechung der Amtszeit wieder bestimmt. Weitere "alte" und neue Beisitzer sind Manfred Göschl, Rosenberger Martin und Gerhard Zaffran. Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Josef Kirchmaier, der anschließend der neuen Vorstandschaft gutes Gelingen wünschte.

Schefthaler Franz

Aus dem Gemeinderat

Rechtmehring - In der März-Sitzung wurde durch den Gemeinderat die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes für das Gebiet Am Kornfeld beschlossen. Äußerungen und Einwendungen wurden durch die Bürger nicht vorgebracht. Damit billigte der Gemeinderat den von Architekt Schwarzenböck vorgelegten Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung für das Gebiet Am Kornfeld. Bei der Fertigstellung der Schulturnhalle kommt es noch zu Verzögerungen. Darum ist ein genauer Fertigstellungstermin nicht bekannt. Die Fertigstellung soll aber Anfang 2004 erfolgen.

Markus Bauer



Bauanträge

Der Bauantrag von Marika und Gerald Zühlsdorf, zum Neubau einer Garage mit Carport, Nelkenstr. 2, wurde dem Gemeinderat im Genehmigungsfreistellungsverfahren vorgelegt.

Dem Bauantrag von Clemens Manzinger zum Neubau eines Rinderstalles mit Bergehalle auf dem Grundstück Lungenstett 2, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Antrag von Brigitte und Jakob Egger zum Abbruch einer Fertigteilgarage und dem Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus, auf dem Grundstück Bergstr. 2, Freimehring wurde befürwortet.



Rechnungsprüfung für 2001 und 2002 abgeschlossen

Aus der Oktober-Gemeinderatssitzung von Rechtmehring - Viele Tagesordnungspunkte

Rechtmehring - Über einen Notverbund mit der Wasserversorgung der Stadt Wasserburg wurde in der letzten Sitzung diskutiert. Der neue Brunnen der Stadt liegt im Gemeindeteil Hart, ein Verbund mit der gemeindeeigenen Versorgungsleitung wäre ohne großen Kostenaufwand zur Steinweger Straße möglich. Diesbezüglich wird Bürgermeister Sebastian Linner Anfang November mit der Stadt Wasserburg verhandeln.
Anwohner aus Hart brachten Bedenken wegen der Benutzung des Feldweges vor. Auf eigene Kosten ist ein Teilstück staubfrei gemacht worden, eine Versitzgrube könnte durch Schwerfahrzeuge beschädigt werden. Deshalb beschloss der Gemeinderat eine Beschränkung auf Fahrzeuge bis 12 Tonnen.

Zwischenbericht Turnhallenbau

Linner brachte einen Zwischenbericht über den Turnhallenbau vor. Alle Handwerker arbeiten dem Zeitplan gemäß.
Nur die großen Fenster werden verspätet in der 45. Kalenderwoche geliefert. Gefahr für schon eingebaute Teile aus Holz ist bei ungünstigem Wetter gegeben. Ausreichender Schutz wäre durch das Anbringen von starken Planen möglich, was wiederum Kosten von 2000 Euro verursacht. Die Fensterfirma wird nochmals aufgefordert, sobald wie möglich die Lieferung vorzunehmen. Einige Gemeinderäte erklärten sich bereit, kurzfristig beim Anbringen von Schutzplanen behilflich zu sein.

Rechnungsprüfung für 2001 und 2002

Die örtliche Rechnungsprüfung der Jahre 2001 und 2002 wurde durch die Gemeinderäte Haslberger, Huber und Köbinger im August durchgeführt. Die Abrechnungen für den Schulhausbau wurden besonders geprüft, zu Fragen gab Herr Neugebauer zufriedenstellende Auskünfte. Kleine Formfehler und Vorschläge für Einsparungen wurden der Verwaltung weitergegeben. Zugleich nahm der Gemeinderat das Ergebnis der staatlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2001 und 2002 zur Kenntnis. Die Feststellung einer sehr angespannten Finanzlage waren die Kernpunkte, die aber hinreichend bekannt sind. Die Großprojekte Schulhaus- und Turnhallenneubau werden den Haushalt noch einige Jahre strapazieren.

Zwei Bauanträge befürwortet

Zwei Bauanträge wurden vom Gemeinderat befürwortet: Günther Mayer und Olga Sarcher können ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage in der Homberger Straße errichten. Ebenfalls ein Einfamilienhaus mit Garage hat Katharina Schöberl aus Berging im Obstgarten Hanslmaier in Rechtmehring beantragt. Zum Bebauungsplan Mehringer Feld lagen nur wenige Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor. Alle Hinweise wurden beantwortet und anschließend der Satzungsbeschluss gefasst. Die Erschließung wurde ebenfalls vergeben, je nach Witterung wird die Baufirma noch in nächster Zeit oder im Frühjahr beginnen. Bürgermeister Linner informierte noch über den Austausch der defekten Tauchtropfkörper in der Kläranlage. Anfang November werden diese Teile angeliefert und mit einem Kran ausgetauscht. Die Klärleistung war stark beeinträchtigt, deshalb mussten die Teile erneuert werden.

Andere Art von „lebendigem Zaun“

Die Begrünung an der Nordseite des Gemeindehauses wuchert derart aus, dass bei Regen die Hauswand zu feucht wird. Deshalb beschloss man, eine andere Art von lebendigem Zaun anzubringen. In der Diskussion bildete sich die Ansicht, Buchensträucher einzusetzen.
Landrat Georg Huber wird am 17. November die Gemeinde Rechtmehring besichtigen. Der Gemeinderat wird die Sanierung der Kreisstraße MÜ 32, die Änderung der Müllsortierung mit Konsequenzen, die spärlichen Informationen aus Mühldorf in der Wasserburger Zeitung, die hohe Kreisumlage und Zuschüsse für Brückenbau nach Hart vorbringen.

Hans Huber, Freimehring

Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!
Nutriwell - Reduc
Das Ernährungsprogramm, das zum Normalgewicht führt und neue Lebensenergie weckt.
Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin

Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe im Therapie-Zentrum-Friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.

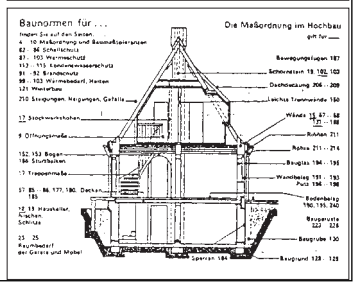
PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Erfolgreich in der Bezirksliga-Ost

Spielberichte der Damen-Fußballmannschaft von Rechtmehring

Rechtmehring - In einem tollen Spiel gegen den Tabellenführer aus Waldhausen unterlagen wir auswärts denkbar knapp mit 1:2. Beide Mannschaften boten dabei schnelles Kombinationsspiel und attraktiven Damenfußball. Nach ca. einer halben Stunde gingen die Gastgeberinnen mit 1:0 in Führung. Kurz nach der Pause konnten wir durch einen abgefälschten Schuss von Gitti Huber ausgleichen. Wir hatten zahlreiche weitere gute Chancen, doch Latte, Pfosten und schließlich die Torfrau machten beste Möglichkeiten zunichte. Mehr Glück hatten die Waldhausener, die in der 60.Min. nach einem sehenswerten Angriff den 2:1 Endstand herstellten.
Beim nächsten Auswärtsspiel in Marzoll knüpften wir zunächst an die gute Leistung gegen Waldhausen an. Wir hatten ein leichtes spielerisches Übergewicht und erspielten uns wiederum gute Tormöglichkeiten. Doch es reichte nur zu zwei Lattentreffern. Geschickter machten es die Gastgeber, die kurz vor der Pause nach einer Ecke das 1:0 schossen und durch einen Elfmeter in der 2.Halbzeit gar das 2:0 erzielten. Eine starke Partie boten dabei unsere Torfrau Renate Huber und Verteidigerin Uschi Buscheck. Ab Mitte der 2.Halbzeit ließen wir uns zu sehr in die eigene Hälfte zurück drängen und die Kräfte schwanden.
Im ersten Rückrundenspiel gegen den Tabellenletzten aus Olching gelang uns endlich wieder ein Sieg. Mit 4:1 gewannen wir deutlich, doch abermals ließ die Chancenverwertung zu wünschen übrig. So stand es zur Pause zwar 2:0, doch eigentlich hätte es 10:0 stehen müssen! Die Tore erzielten: Gabi Rothmiller (2), Margot Gralka und Berni Albrecht. Mit diesem Sieg verabschiedeten wir uns in die Winterpause.
Am 14.12. werden wir an einem Hallenturnier teilnehmen und uns außerdem regelmäßig zum Hallentraining treffen.
Unser nächstes Spiel findet am 03.04.04 in Obertaufkirchen statt.

Karin Oettl

SC Rechtmehring

Die Weihnachtsfeier findet am Samstag, 6. Dezember im Sportheim statt. Beginn ist um 20 Uhr. Dazu sind alle Mitglieder, Aktiven und Freunde des SCR's herzlich eingeladen. Es gibt unter anderem eine Tombola mit schönen Preisen.

OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420



BROT- und FEINBÄCKEREI
Zeno Daumoser
mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet
EDEKA

Angebote der Woche vom 1. bis 6. Dezember 2003

Ehrmann Almighurt Becher	150g	-,25
Knorr-Fix verschiedene Sorten		-,49
Mazola-Keimöl	750ml	1,79
Wiener- oder Wollwürstl	100g	-,59
Bay. Qualitäts-Vorderschinken	100g	-,66
Lyoner und Dicke	100g	-,45

Aus unserer Bäckerei
Advents- oder Nußbrot 500g 1,10
Gewürz-und Glühweinschnitten 3 Stück 1,95

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Schützengesellschaft

Die gestiftete Geburtstagsscheibe von Korbinian Glasl wird am 05. Dezember ausgeschossen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ein Päckchenschießen findet am 19. Dezember statt. Jeder Teilnehmer soll ein Päckchen in einen Wert von 6 € mitbringen.

STIHL Motorsägen

STIHL®

Die Saison ist eröffnet

Start frei für jede Menge Spitzentechnik



- für jeden Einsatzzweck rund ums Haus oder in der Forstwirtschaft
- innovative Technik und hoher Komfort
- geringes Leistungsgewicht für kräfteschonendes Arbeiten
- professionelles Arbeiten mit maximaler Sicherheit

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH

Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 Fax 8627

Wir beraten Sie gern!

Liebe Kunden, wir haben uns entschlossen, in diesem Jahr unsere Weihnachtspräsente einzuschränken und 500 Euro an Frater Emmanuel Rotter, Abtei St. Bonifaz für die Obdachlosenhilfe zu spenden. In diesem Sinne danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Familie Oettl

Brille und mehr ...

www.hirschhuber.de

HIRSCHHUBER OPTIK ....

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf



Berichtigung zur Kapelle

Rechtmehring - In der Oktoberausgabe des Nb-Magazins wurde im Bericht zum 20-jährigen Bestehen der Katholischen Landvolkgruppe Rechtmehring fehlerhafterweise vom Autor aufgeführt, dass die Bruder-Klaus Kapelle in Rechtmehring von der Landvolkgruppe gebaut wurde.
Tatsache ist, dass die Kapelle 1986 als Ersatz für die 1972 im Zuge des Straßenbaus abgerissene Kappelle gebaut wurde. Die Initiative damals ging von der Gemeinde Rechtmehring aus, die auch die Kosten für die Baumaterialien übernahm. Das Grundstück wurde kostenlos zur Verfügung gestellt, die Planung und der Bau wurde in vielen freiwilligen Stunden von ortsansässigen Handwerksbetrieben und Privatpersonen (allen voran Felix Ostermaier) kostenlos durchgeführt.
Das Landvolk hat sich nach Bau der Kapelle bereiterklärt, die laufenden Kosten für den Blumenschmuck der Kapelle zu übernehmen.

Lorenz Neuwieser



Pyke Riders mit vollem Programm

Maitenbether Eishockemannschaft plant für das neue Jahr

Maitenbeth - Nachdem die Saison 2002/2003 für die junge Maitenbether Eishockeymannschaft mehr als positiv verlaufen ist und man sich sowohl national als auch international einen Namen in der Hobbyeishockeyszene machen konnte, laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison schon seit einiger Zeit auf Hochtouren.

Vorläufiger Saisonhöhepunkt ist ein Turnier für Hobbymannschaften vom 12. bis 14. Dezember in der ehemaligen Eishockey-Hochburg Füssen. Als Gegner warten dort Teams aus Köln, Augsburg, Berlin, Sonthofen, Rückholz, Kempten und der Gastgeber selbst. Spätestens in diesem Turnier wird sich zeigen, ob die positiven Eindrücke aus den Vorbereitungsspielen umgesetzt werden können.

Gegen die Isarriders München (3:5) und die Schönberger Haie (2:12) konnte man trotz der Niederlagen durchaus überzeugen, insbesondere weil diese Mannschaften mit in Füssen nicht spielberechtigten Verbandsspielern bestückt waren. Gegen die Isarriders aus der Landeshauptstadt war man über weite Strecken sogar hoch überlegen und hätte eigentlich gewinnen müssen.

Gutes Spiel gegen Schönberg

Die Startruppe aus Schönberg konnte man wie erwartet nie in Bedrängnis bringen. Und doch dürfte es Robert Lode, dem absoluten Top-Torhüter der Schönberger Haie nicht gefallen haben, gegen die Amateurtruppe aus Maitenbeth zweimal hinter sich greifen zu müssen, zumal dieser im Kader des EHC Waldkraiburg (Bayernliga) steht und normalerweise gegen Spitzenteams wie den Starbulls Rosenheim und nicht gegen die Hobbytruppe der Pike Riders Maitenbeth im Tor steht.

Die verbleibende Zeit bis zum Turnier wird man mit weiteren Trainingseinheiten und Spielen gegen gleichwertige Gegner wie Pfaffenhofen oder Erding nutzen, die man in der letzten Saison bereits besiegen konnte.

Nach dem Turnier in Füssen geht es schon eine Woche später zum Turnier der Isarriders München nach Grafing. Weiterhin sind Freundschaftsspiele geplant gegen die Grizzlys Waldkraiburg, Crazy Ducks Erding und EHC Landshut.

Beendet wird die Saison im März mit dem Mitternachtsturnier der Klostersee Pinguins.

Ob man der Einladung der Köln Smilies zu deren Gilden Kölsch Cup im Eishockeytempel Kölnarena am Faschingswochenende folgen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Martin Richterstetter

Nachruf

Lorenz Redenböck

Geboren am 6.6.1966
Gestorben am 21.10.2003



Liebe Sportkameraden,

Der FC Maitenbeth trauert um sein langjähriges Mitglied und Schiedsrichter Obmann, der im 38. Lebensjahr verstorben ist.

1976 - Im Alter von zehn Jahren, begann Lorenz Redenböck mit Freunden aus Mittbach, Pemmering und Umgebung in der Schülermannschaft des FC Maitenbeth Fußball zu spielen.

In der Jugendmannschaft und später auch bei den Senioren wetteiferte er als Feldspieler und als Torwart mit den umliegenden Vereinen.

1988, nach der Bundeswehr, entdeckte er seine große Leidenschaft für die Schiedsrichterei. Ob er selber Pfiff oder an der Seite eines Freundes mitwirkte, er machte es mit Begeisterung. Voller Stolz und Freude berichtete er hinterher ausführlichst über die Spiele und Geschehnisse vom Wochenende. Der Aufstieg in die Bezirksliga war nur eine Frage der Zeit. Neben seiner Tätigkeit als Schiedsrichter engagierte er sich auch als Torwartrainer bei den Jugend und Seniorenmannschaften und war viele Jahre als Schiedsrichterobmann für den FC Maitenbeth unterwegs.

Trotz der gesundheitlichen Rückschläge in den letzten 5 Jahren hat da „Kapser Lenze“, wie er liebevoll genannt wurde, nie seine Freude am Leben, seine Begeisterung für den Fußballsport verloren.

Bis zum Schluß identifizierte er sich mit der Jugend, und dem sportlichen Geschehen.

In unserem Gedächtnis lebt er weiter und die Erinnerung an die schönen und gemeinsamen Tage spenden Trost.

FC Maitenbeth
Abteilung Fußball

12/03
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten, -Schlegel -Schulter	**kg**	**4,90**
Wiener, Wollwurst	**kg**	**5,10**
Regensburger	**kg**	**5,10**
Lyoner	**kg**	**4,60**

• Denken Sie an Ihre Vorbestellung für die Festtage •
Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Wer nicht wirbt, der stirbt
Nb-Magazin

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Feuerschutzbelehrung der Feuerwehr

Maitenbether Feuerwehr klärt über Feuerschutzmaßnahmen auf

Maitenbeth (für) - Spannend wurde es diesmal beim Seniorennachmittag im Maitenbether Pfarrheim, es gab nämlich in Sachen Brandverhütung Anschauungsunterricht mit Knall und Rauch. Nach der Einleitung mit einer Betrachtung zum kommenden Advent von Pfarrer Marek Kalinka führte Feuerwehrkommandant Jakob Moser vor, wie man besonders in der eigenen Wohnung Brände verhüten und sich im Ernstfall verhalten soll, dies sei gerade in der kommenden Advent- und Weihnachtszeit besonders wichtig. Er führte vor, wie schnell sich trockene Zweige entzünden und erklärte anschaulich, wie man sich bei einem beginnenden Brand in der Wohnung verhalten soll: Dem Feuer den Sauerstoff entziehen, in dem man es zu ersticken versucht, Fenster und Türen schließen und rasch Hilfe herbeirufen. Die Feuerwehr rücke lieber einmal umsonst aus als einmal zu wenig oder zu spät. Besondere Gefahrenquellen liegen im Haushalt, da es überall brennbares Material gebe. Es werde oft vergessen, Herdplatte oder Bügeleisen auszuschalten, durch anliegendes Material könne sich leicht ein Schwelbrand entwickeln, eine neben den Topf gefallene Nudel, ein Lappen oder eine überhitzte Spraydose genügten schon. Moser legte auch besondere Vorsicht mit Elektrogeräten ans Herz, besonders dem Fernseher, bei dem eine umgekippte Blumenvase einen Kurzschluss auslösen könne. Bei Rauchentwicklung genügten schon drei Atemzüge, um einen Menschen außer Gefecht zu setzen. Hier könne ein Rauchmelder lebensrettend sein, der mit wenig Aufwand in jeder Wohnung montiert werden könne. Moser führte dessen Funktion mit Hilfe einer brennenden Zigarette „original" vor. Eine beeindruckende Vorführung gab es auf dem Freigelände hinter dem Pfarrheim: Die Wucht einer Fettexplosion, wenn ein in Brand geratener Schmalgebäcktopf mit Wasser zu löschen versucht wird, demonstrierte Jugendleiter Stefan Brader. Das brennende Öl explodierte mit einer riesigen Stichflamme, in einer Wohnung würde dies ein Inferno auslösen. Dass man leere Spraydosen nie Hitze aussetzen oder gar in den Ofen werfen darf, wurde spätestens jedem klar, als der „Ernstfall" vorgeführt wurde. Moser legte den interessiert zuhörenden Senioren auch ans Herz, bei Verbrennungen und Verbrühungen ja nicht auf die alten Hausmittel wie Öl, Mehl oder Brandauflagen zurückzugreifen, das A und O sei ganz einfach kaltes Wasser als erste Hilfe. Nach der gespannten Aufmerksamkeit gab es nach dem spannenden Vortrag natürlich Stoff zum Gedankenaustausch und vom Seniorenteam eine wohlschmeckende Bewirtung.



Heißes Fett sollte nicht mit Wasser gelöscht werden

Nachschub an Ministranten

Neue Ministranten in Pfarrkirche aufgenommen

Maitenbeth (für) - Es war ein farbenprächtiges Bild, als die 70 Ministranten in ihrer „Dienstkleidung" unter einem freundlich strahlenden Herbsthimmel zur Maitenbether Pfarrkirche zogen, um die Aufnahme von acht „Neuen" - Anja Bibinger, Maria Unterhaslberger, Katrin Fischberger, Christina Maier, Caroline Seidl, Janina Menzel, Simon Keller und Franz Eder - zu feiern. Pfarrer Marek Kalinka empfing die große Schar, die der Altarraum gar nicht fassen konnte. In seiner Begrüßung hob er heraus, dass die Ministranten Dienst tun in der glaubenden Gemeinschaft, sie leisten nicht nur praktische Hilfe am Altar, ihr Einsatz solle auch Vorbild und Ausdruck für die Freude am Glauben sein. Im Verlauf des Gottesdienstes erhielten die sechs Mädchen und zwei Buben ihre Plaketten und Ministrantenausweise. Pfarrer Kalinka überreichte auch an drei Jungen und zwei Mädchen ihre Auszeichnungen für fünfjährigen Dienst, was nach seinen Worten gerade für so junge Leute sicher ein Zeichen für besondere Ausdauer sei. Er entließ die große Schar mit einem Dank an die Betreuerfamilien Grasser und Moser und die Eltern und Großeltern der Kinder, die den Zusammenhalt der Gruppe mit großem Einsatz ermöglichten.

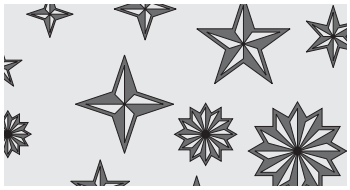


Die Maitenbether Ministranten mit Pfarrer Kalinka.

Kleiderbasar

für Kommunion-, Firm- und Festkleidung

Maitenbeth - Die Katholische Frauengemeinschaft Maitenbeth veranstaltet am Samstag, 3. Januar 2004 einen Basar für Kommunion-, Firm- und Festkleidung in der Schule in Maitenbeth. Der Abgabetermin ist am Freitag, 2. Januar, von 17-19 Uhr. Der Verkauf findet am Samstag, 3. Januar, von 10-12 Uhr statt. Listen erhalten Sie ab dem 11. Dezember bei der Bäckerei Daumoser in Maitenbeth, Rechtmehring und Albaching, beim HL-Markt in Hohenlinden, in der Löwen-Apotheke in Haag und im Schreibwarengeschäft Nussrainer in Isen.



Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

- ☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
- ☐ 11 Euro für sechs Ausgaben
  (nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich automatisch um sechs weitere Ausgaben, wenn in nicht bis 14 Tage vor Erscheinen del letzten bezahlten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Nun schon über dreihundert Mitglieder

Gut besuchte Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen

Maitenbeth (für) - Bei der JHV gab es diesmal nicht nur einen interessanten Rückblick auf viele Aktivitäten, die Begrüßung des 300. Mitgliedes und Neuwahlen. Der lange Rückblick von Schriftführerin Gabi Bräustetter machte deutlich, dass der Verein nicht nur in Sachen „Scholle“ sondern auch zur Pflege der Dorfgemeinschaft wertvolle Beiträge leistet. Insgesamt 17 Angebote hatte es im abgelaufenen Jahr gegeben:

Rückblick auf das vergangene Jahr

Bastelabende für Gestecke zu den verschiedenen Jahresfesten, Weihnachtsfeier mit Kuchenbuffett sowie ein Salat- und ein Radi-Essen, an denen jeweils um die 100 Personen teilnahmen. Vorträge, ein Baumschneidekurs und eine Maiandacht wurden abgehalten, an verschiedenen Plätzen Blumenschmuck gepflanzt, eine Baumpflanzaktion im neuen Baugebiet Breitmösl durchgeführt, zum „Frauentag“ wurden 200 Kräutersträuße gebunden und verkauft , Nistkästen gebastelt und ein Kürbiswettbewerb veranstaltet.

Vier-Tages-Reise mit 68 Teilnehmer

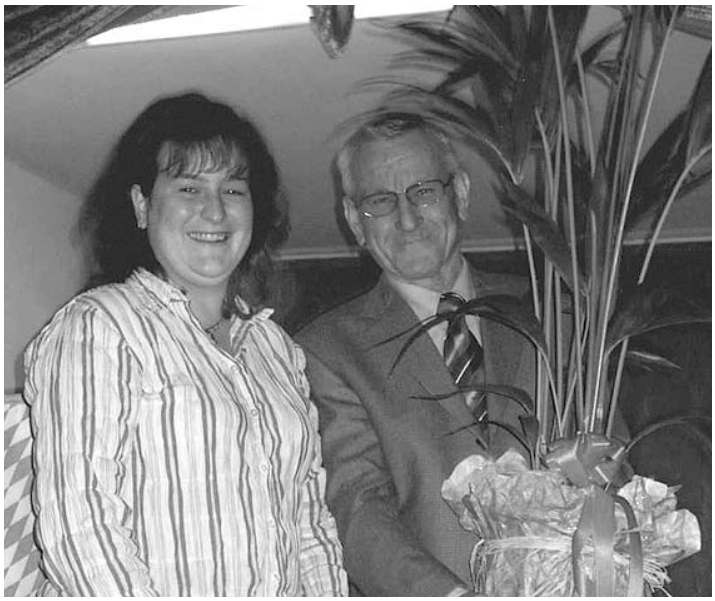
Die Prämierung fand beim „Herbstmarkt„ statt, bei dem wieder Eigenerzeugnisse verkauft und getauscht wurden. Für vergnügliche Höhepunkte sorgten zwei Tagesausflüge und eine viertägige Reise mit 68 Teilnehmern, die sich gerne an die Erlebnisse in der Heide, im Vogelpark Walsrode und an die wunderbaren Städte Lüneburg und Celle erinnern werden. Die Lebendigkeit des Vereins beweist auch der kontinuierliche Mitgliederzuwachs, seit dem letzten Jahr sind wieder 16 „Neue“ hinzugekommen. Vorstand Sepp Grandl begrüßte Sabine Oberpichler als 300. Mitglied, eine schöne Grünpflanze wird nun ihr neues Heim in Breitmösl zieren.

Sepp Grandl bedankte sich bei allen, die im vergangenen Jahr in irgend einer Weise zum Gelingen der vielen Aktivitäten beigetragen hatten und bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit ehe er bekannt gab, dass er für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Bei der Vorstandswahl gab es eine Überraschung, nachdem es zunächst so ausgesehen hatte, als würde sich niemand zur Verfügung stellen.

Neuwahlen beim Gartenbauverein

Udo Jaksch wurde mit nahezu absoluter Mehrheit gewählt, zweiter Vorstand ist weiterhin Klara Hirt, Kassierin Anneliese Bräustetter und Schriftführerin Gaby Bräustetter. Zu den „altgedienten“ Beisitzern Hildegard Köpernik und Ludwig Leitmannstetter sind Thomas Stark, Wolfgang Seidl und Dieter Bernert neu hinzugekommen. Zum Jahresbeitrag wurde beschlossen, dass er auf den glatten Betrag von acht Euro aufgerundet wird.

Bürgermeister Josef Kirchmaier, der als Wahlleiter fungierte, würdigte den unermüdlichen Einsatz des scheidenden Vorstands für den Verein und damit auch für die Öffentlichkeit und wünschte Udo Jaksch für sein neues Amt viel Glück. Kirchmaier sprach einen ganz besonderen Dank an Ludwig Leitmannstetter und Ludwig Buchner für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in Sachen Feuerbrandbekämpfung im Gemeindebereich aus, Leitmannstetter hatte auch zusätzlich den Verleih des vereinseigenen Vertikutierers übernommen.



Für das 300. Mitglied Sabine Oberpichler hatte Sepp Grandl eine kleine Überraschung parat

Als nächste Veranstaltungen stehen die Adventgesteckabende am 25.und 26. November an und am 10. Dezember die Weihnachtsfeier, bei der auch der scheidende Vorstand offiziell verabschiedet und der neue eingeführt wird. Für die Feier werden von Hildegard Köpernik noch gerne Kuchenspenden angenommen. Am 4. Dezember ist ein Anleitungsabend zum Gestalten kalter Platten mit Georg Kirchmaier geplant, die Anmeldungen nimmt Gaby Bräustetter entgegen.

Für einen heiteren Abschluss der Versammlung sorgten Hildegard Köpernik und Anneliese Bräustetter mit einem köstlichen Dialog zwischen einem Autokäufer und einem Kleinkind, das seine anderweitig beschäftigten Eltern am Telefon vertrat.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Bäckerei Glück
Konditorei & Lebensmittel
Frisches aus der Glück'lichen Weihnachtsbäckerei
- Saftige Elisenlebkuchen
- Feine Butter- und Meisterstollen
- Fruchtiges Kletzenbrot
- Viele leckere Weihnachtsplätzchen



Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Familie Glück
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

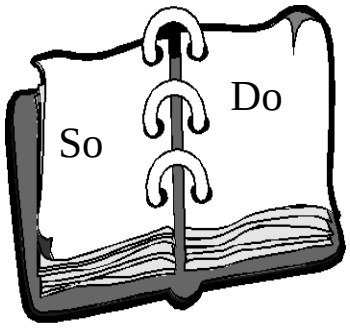


Oben: Eine alte gezeichnete Ansichtskarte von Albaching (Bild: Siegrfied Seidel). Unten: „Da Moar z`Schacha beim Ackern mit einem Lanz (Bild: Anton Mayer sen.)

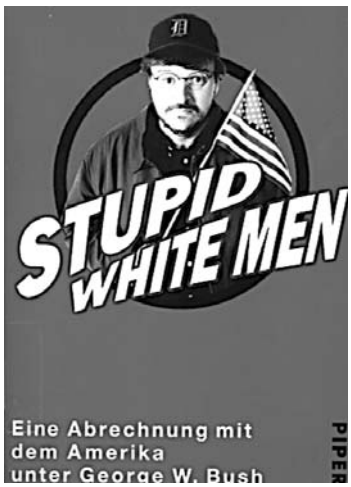


BUCHTIPP

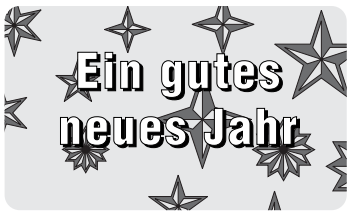
der Pfarrbücherei Albaching

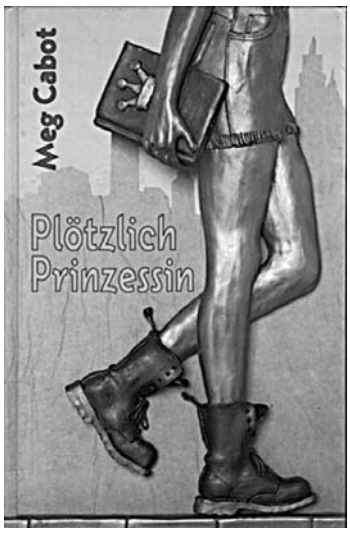


Öffnungszeiten:
sonntags 9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags 16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Stupid White Men:
Bananenrepublik USA: Im Weißen Haus sitzt ein Präsident, der nie gewählt wurde und regiert mit einer Junta aus Geschäftsfreunden seines Daddys. Michael Moore, Filmemacher und Bestsellerautor rechnet in dieser beissenden Satire gnadenlos ab mit dem „Stupid White Men“ an der Spitze der USA. Eine Pflichtlektüre für alle, die immer noch an die „bedingungslose Solidarität“ mit den USA glauben.





Mias Leben in Manhatten ist bereits ziemlich hektisch, als sich mit dem Besuch ihres Vaters in New York die Ereignisse geradezu überschlagen. Denn Mia erfährt, was man bislang vor ihr verheimlichte: Sie ist eine echte und leibhaftige Prinzessin - und die rechtmäßige Erbin des Throns von Genovia, eines kleinen Fürstentums am Mittelmeer. Für Mia bricht eine Welt zusammen. Sie soll New York und ihre besten Freundinnen verlassen und noch dazu vornehm werden.



Oh, ist das schön, wenn das ganze Haus nach Plätzchen duftet und alles weihnachtlich geschmückt ist! Leon bastelt Geschenke für Mama und Papa und malt seinen Wuschzettel. Was er wohl vom Weihnachtsmann bekommt? Vielleicht einen kleinen Hund mit weißen Pfoten - das wäre wirklich wunderbar!
Und dann ist auch schon Heiligabend da ...

Jugendinterview



Name:	Trenkler Martina
Spitznamen:	Tine, Tina, Tinchen
Wohnort:	Albaching
Geburtsdatum / Ort:	5.5.1990, Ebersberg
Größe:	1,69 m
Schuhgröße:	40
Haar- / Augenfarbe:	Blond / Blau
Geschwister:	Florian (11) und Katrin (15)
Hobbys:	Malen, Freunde treffen, Querflöte spielen
Lieblingsessen:	Pizza
Lieblingsklamotte:	Schlaghosen
Lieblingsgetränk:	Spezi
Lieblingsfilm / Serie:	Was Mädchen wollen
Lieblingsbuch:	Harry Potter
Lieblingssänger:	Robbie Williams
Lieblingssong:	Live is live
Lieblingsverein:	Ebersberg
Freunde:	Anita D., Michaela B., Judith E., Maria D.

Was fehlt dir in Albaching? Ein Jugendzentrum

Danke für das Gespräch Bine, Beatrice, Karin

REZEPTTIPP

Schmandplätzchen mit Kokos

Ein Rezepttipp von Renate

100 g	**Margarine o. Butter**
1	**Ei**
4 Eßl.	**Schmand**
1 P.	**Vanillezucker**
375 g	**Mehl**
125 g	**Kokosflocken**
1/2 P.	**Backpulver**
1/2 Fl.	**Zitronenaroma**

alles gut verkneten. Teig dünn auswellen und mit Formen ausstechen. Bei 200° hellgelb backen. Die fertigen Plätzchen mit Schokoglasur bestreichen.

Wissenswertes

Wie wird eine Raumstation mit Sauerstoff versorgt?

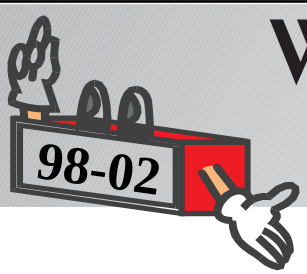
Grundsätzlich haben die Astronauten drei Möglichkeiten: Sie können den Sauerstoff wie die Taucher in Pressluftbehältern mitnehmen oder ihn in flüssigem Zustand in rund minus 200 Grad Celsius kalten Tanks lagern; oder sie bringen Chemikalien mit, aus denen sich Sauerstoff gewinnen lässt.

Pressluftbehälter haben den Nachteil, dass sie ziemlich sperrig sind und leicht explodieren. Flüssiger Sauerstoff ist im Vergleich dreimal so dicht wie Pressluft und dadurch raumsparender. Jedoch müssen hier Druck und Temperatur genau kontrolliert werden, da sonst ein Teil der Flüssigkeit im Tank verdunstet - das führt zu Problemen bei der Lagerung. Günstiger ist es daher, den Sauerstoff im chemischen Verbund mit anderen Stoffen an Bord zu haben.

In der russischen Raumstation Mir zum Beispiel wurde er aus speziellen Kerzen gewonnen. Sie bestehen aus einem Material, in dem neben Lithium und Chlor auch Sauerstoff gebunden ist. Letzterer wird frei, sobald die Kerze brennt. Ein Kilogramm des raffinierten Wachses bring etwa 300 Liter Sauerstoff - das reicht einem Menschen für etwa einen Tag. Doch weil auch diese Kerzen nicht ganz ohne Risiko sind, dienen sie nur als Notvorrat. Am sichersten ist die Sauerstoffgewinnung aus Wasser durch den sogenannten Elektrolysator, den man auch in U-Booten verwendet. Er spaltet Wasser mittels Strom in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff.

Ein Liter Wasser ergibt dabei mehr als 600 Liter Sauerstoff; der Wasserstoff wird ins All geblasen. Besonders praktisch ist diese Methode, weil der Elektrolysator sogar Kondens- oder Abwasser verwenden kann. Auch in der neuen internationalen Raumstation ISS setzt man Sauerstoffkerzen und den Elektrolysator ein.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den Dezember - Ausgaben?

1998:

- Nach dem Ausscheiden von Hans Karl und drei Neuaufnahmen (Andy und Claudia Heinz sowie Martin Unverdorben) verjüngt sich die Nb-Redaktion auf ein Durchschnittsalter von 23,7 Jahren.
- Der Theaterverein Albaching führte das Märchen der Gebrüder Grimm „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ in der Alpicha-Halle auf.
- Der Dezemberausgabe des Nb-Magazins lag die 3. Nb-Leserumfrage bei, die dem Leser ermöglichen sollte, aktiv an der Gestaltung des Heftes mitzuwirken.
- Bodo Eberherr, Franz Sanftl und Alfred Trautbeck wurden dafür geehrt, sage und schreibe 500 mal für den SVA gespielt zu haben.

1999:

- Ein voller Erfolg wurde das Theater „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare, das der Theater- und Musikverein Albaching in der Alpicha-Halle aufführte.
- Beim Kleinkalibervergleichsschießen mit dem Veteranenverein aus Ebrach mussten sich die Schützen des Soldaten- und Kriegervereins Albaching deutlich geschlagen geben.
- Josef Klingshirn stiftete anlässlich seines 70. Geburtstages eine prächtige Schützenscheibe, die Jungschütze Stefan Meixner mit einem Top-Teiler gewann.
- Bei der Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins wurde Günter Ganslmeier zum neuen Vorstand gewählt.

2000:

- Die außerordentliche Mitgliederversammlung des SVA beschloss, dass der Gesamtverein wesentliche Verantwortungsbereiche wie die Kassenführung größtenteils an die drei Abteilungen abgeben wird.
- Da aus Kapazitätsmangel in den letzten Jahren immer einige Aufnahmeanträge abgelehnt werden mussten, wurde ein neuer Gruppenraum eingerichtet, in dem nun eine dritte Gruppe des Albachinger Kindergartens untergebracht wird.
- Einen schier unglaublichen Erfolg konnte das Musical „Jonas“ feiern: Aufgrund des riesigen Andrangs wurden den geplanten sechs weitere vier Aufführungen angehängt, welche wiederum alle sofort ausverkauft waren.

2001:

- Bei den Gründungs- und Aufstellungsversammlungen zu den Kommunalwahlen wurden drei neue Listen aufgestellt: Jeweils eine der beiden Bürgermeisterkandidaten Seidinger und Friesinger sowie eine „Gemeinsame Wählerliste Albaching“, auf der 19 Kandidaten für den Gemeinderat kandidieren.
- Das Musical „Jonas“ gewann den Bayerischen Heimatpreis der Volks- und Raiffeisenbanken auf Landkreisebene in der Sparte „Kultur“.
- Beim Gauschießen des Schützengaues Wasserburg-Haag wurde Stefan Meixner Gauschützenkönig mit dem Luftgewehr.

2002:

- Der Ausflug des Theater- und Musikvereins Albaching, an dem insgesamt 50 Personen teilnahmen, ging nach Südtirol zum Törggelen.
- Zum ersten Treffen des im Rahmen der Dorferneuerung neu gegründeten Arbeitskreises Internet fanden sich elf Albachinger Bürger im Feuerwehrhaus ein.
- In der Alpicha-Halle wurde das bayerisch-satirische Musiktheater „Tschurangrati“ aufgeführt. Mit rund 1700 Zuschauern in zehn Vorstellungen wurde das kritische Stück ein voller Erfolg.
- Die A-Junioren des FC Maitenbeth sicherten sich im letzten Spiel der Hinrunde die Herbstmeisterschaft.

Verkaufe

Toyota Corolla, Baujahr 1992, km-Stand: 123.000, TÜV: Januar 2004 (TÜV noch leicht zu bekommen, Auto nur leicht reparaturbedürftig), VB: 450 Euro
Tel.: 08076 - 7188

Playstation one mit zwei Spielen, Controller und Memorycard für 50 Euro
Tel.: 08076 - 8174

Verkaufe Skischuhe, Größe 7/9/10,5 je 20,- Euro
Tel. 08076-91 90 16

Verkaufe Winterreifen 145/80 R13 auf Felge für Opel Corsa.
Tel: 08076/9585

Suche

Suche (w./ 39 J.) Arbeit im Büro, Haushalt, Kinderbetreuung etc., auch ganztags
Tel.: 08076 - 88 84 58

Suche gebrauchte Tischtennisplatten für Tischtennisgruppe (gut erhalten)
Tel. 08076-88 69 39

Gefunden

Gefunden wurde in Albaching **ein Schlüsselbund** mit mehreren Schlüsseln u.a. Autoschlüssel. Abzuholen bei der Raiffeisenbank RSA-Albaching.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)
Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Denken Sie bitte an die Änderung der Öffnungszeiten des Albachinger Wertstoffhofes und der Gottesdienstzeiten zur Winterzeit Ende Oktober

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):
jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:
täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:
Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:
sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Resi Hainer: Malen ist ihr Lebenselixier!

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Resi Hainer
Geburtsort:	Hof bei Kirchdorf
Alter:	nahezu 75
Wohnort:	Kalteneck
Familienstand / Kinder:	verheiratet , 2 Kinder
Beruf:	Hausfrau
Sternzeichen:	Stier

Persönliches:

Lieblingsspeise:	„a g`scheide Torte“
Lieblingsgetränk:	Tee
Lieblingsfilm:	Naturlandschaften
Lieblingsschauspieler:	Michi Lang
Hobbies:	malen
Lieblingssport:	„früh ins Bett gehen“
Lieblingsmusikgruppe:	kirchliche Gesänge, weil ich selber schon im Kirchenchor mitgewirkt habe



Resi Hainer mit einem ihrer aufwendigsten Bilder „Drei Frauen in der Kirche“ von Wilhelm Leibl.
Foto: Martin Ostermaier

Das Interview:

Was wärst Du gerne geworden?
Eine Malerin.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Gesundheit, und dass die Füße lange tragen!

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Das ganze Jahr über malen.

Was magst Du überhaupt nicht?
Mit einem Flugzeug fliegen.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Wenn mir beim Zeitungszustellen der Weg versperrt ist.

Was wäre Dein Traumberuf?
Malerin.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu leben?
Nein.

In welcher Zeit würdest Du gerne Leben?
Rückschau halten auf die Vergangenheit.

Was fehlt Dir in Deiner Heimatgemeinde Albaching am meisten?
Eine Apotheke.

Wenn Du einen Tag lang Bundeskanzlerin wärst, was würdest Du ändern?
Den armen Leuten mehr vergönnen, und den Herrn der Schöpfung finanziell besser einschränken.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
Hilfsbereit und ehrlich sein!

Wie sieht Dein Traummann aus?
Ich habe den meinigen und das reicht mir!

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am meisten geprägt?
Als ich im jahre 1950 in Lourdes war. In dem selben Zug mit dem ich gefahren bin war eine totkranke 28 jährige Frau, names Maria Wimmer. Ich hatte sie selbst gesehen. Sie wurde in Lourdes geheilt. Und zu meiner großen Überraschung wurde sie nach zwei Jahre im Fernsehen gezeigt. Sie war gesund. Anschließend sagte man, dass sie ins Kloster ging.

Vielen Dank für das Gespräch!
Richard Barth

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:
August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Schlosser GmbH
Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung
Ihrer Kläranlage

Schambach 13 ▪ 83547 Babensham
Tel 08071-3504 ▪ www.franz-schlosser.com

Inserenten-verzeichnis

Abeltshauser, Hairstyling	15
Ambuka, Krankenpflege	19
Bachmeier, Allianz	15
Barth, Allianz	11
Birkmaier, Elektroinstallation	7
Bundwerk	9
Cafe Oibich	15
Daumoser, Bäckerei	20
Forsting, Brauerei	8
Friesinger, Geflügel & Honig	25
Fußstetter, Zimmerei	22
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthaus Kalteneck	14
Glück, Bäckerei	25
Göschl, Spenglerei	6
Grandl, Heizung - Sanitär	6
Hirschhuber, Optik	21
Hupf, Steinmetz	5
Kloos, Ideen aus Holz	5
Ludwig, Gartengestaltung	14
Madersbacher, Kläranlagen	14
Manuela Vital, Nutriwell	19
Moser, Baggerbetrieb	9
Müller, Heizöl	10
Oettl, Landmaschinen & Kfz	21
Ostermaier, Heizung/Sanitär	20
Pizzeria Il Nabucco	14
Preuß, Bio-Fleisch	3
Raiffeisenbank RSA	18
Restaurant Hof - Cafe	14
Sanftl, Bautechnik	19
Schlosser, Kläranlagen	30
Schmid, Landtechnik	9
Schmid, Sachverständiger	10
Seidel, Schnelldruck	8
Seidinger, Wildspezialitäten	30
Sewald, Metzgerei	22
Villa Kunterbunt	13
Weigl, Malermeister	4
Weigl, Reifen	3
Wieser, Elektro	8
Wimmer, Getränke	10

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 150 Januar 2004

Mi., 31.12.2003

Albaching

Dezember

Di.	02.12.	Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14:00 Uhr
Do.	04.12.	Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	05.12.	2. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
05. /	06.12.	Nikolausdienst, KLJB, Albaching
Sa.	06.12.	Orgelkonzert, Pfarrei, Kirche, 20:00 Uhr
Sa.	06.12.	Adventsfeier, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
Di.	09.12.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Fr.	12.12.	3. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
Sa.	13.12.	Besinnungstag, Pfarrei, FFW-Haus, 09:30 Uhr
Sa.	13.12.	Einkehrtag der kfd, Feuerwehrhaus, 9.30 bis 16.30 Uhr
Sa.	13.12.	Hockey-Nacht-Turnier, KLJB, Alpicha-Halle, 19:00 Uhr
So.	14.12.	Fatimarosenkranz der Pfarrgemeinde, Pfarrkirche, 13.00 Uhr
Do.	18.12.	Abendgottesdienst (Friedenslicht), Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	19.12.	Bußgottesdienst, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	19.12.	Königsehrung, SGA, Kalteneck, 20:00 Uhr
Sa.	20.12.	Weihnachtsfeier, SVA, Kalteneck, 20:00 Uhr
Mi.	24.12.	Kindermette, Pfarrei, Kirche, 15:00 Uhr
Fr.	26.12.	Superkönigschießen aller bisherigen Könige, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	27.12.	Winterurlaub bis 29.12., Ministranten, Jugendheim
Sa.	27.12.	Christbaumversteigerung, SGA, Kalteneck, 20:00 Uhr
So.	28.12.	Kindersegnung, Pfarrei, Kirche, 14:00 Uhr
Mo.	29.12.	Fahrt zum Zirkus Krone, BV
Di.	30.12.	Kripperlfahrt, kfd, 12:00 Uhr
Mi.	31.12.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Mi.	31.12.	Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrei, Kirche, 15:00 Uhr

Januar

Sa.	03.01.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche
04. /	05.01.	Sternsinger, Pfarrei, Jugendheim, 08:30 Uhr

Rechtmehring

Dezember

Fr.	05.12.	Ausschießen der Geburtstagsscheibe, Schützen, Schützenheim
Sa.	06.12.	Weihnachtsfeier, SCR, Sportheim, 20:00 Uhr
So.	07.12.	Adventsingen
Do.	11.12.	Christbaumversteigerung, Schützen Brandstätt, Zacherl, 20:00 Uhr
Do.	18.12.	Weihnachstfeier, Schützen Brandstätt, Zacherl, 20:00 Uhr
Fr.	19.12.	Weihnachstfeier, Schützen Rechtmehring
Fr.	19.12.	Päckchenschießen, Schützen, Schützenheim
So.	21.12.	Christbaumversteigerung, FFW Schleefeld
So.	28.12.	Christbaumversteigerung, FFW Rechtmehring
Mi.	31.12.	Jahresschlussandacht m. Standkonzert

Januar

Do.	01.01.	Neujahsrempfang
Mo.	05.01.	Christbaumversteigerung, Schützen Brand, Spagl, 20:00 Uhr

Maitenbeth

Dezember

Sa.	06.12.	Weihnachtsfeier, SV Marsmeier, Stangl, 20:00 Uhr
Mi.	10.12.	Adventfeier, Gartenbauverein, Stangl, 20:00 Uhr
Fr.	12.12.	Weihnachtsfeier, FFW
Sa.	20.12.	Christbaumversteigerung, SV Alpenblick, Boschner, 20:00 Uhr

Januar

Sa.	03.01.	Basar Festtags- und Kommunionkleider, Schule
Mi.	14.01.	Vereinsvorständetreffen, Spagl, 20:00 Uhr
Sa.	31.01.	KLJB-Ball, KLJB, Mehrzweckhalle, 20:00 Uhr



Kurz vor Schluss…

...druckte unser alter und neuer Vorstand noch die Etiketten für den Postversand der aktuellen Ausgabe. Da hat man mal wieder sehen können, wieviel Ahnung der Mann von Etikette hat: Er hat nicht eine Ahnung oder zwei Ahnungen oder drei Ahnungen oder vier Ahnungen oder fünf Ahnungen oder sechs Ahnungen oder sieben Ahnungen oder acht Ahnungen. Er hat auch nicht ein bisschen Ahnung oder einigermaßen viel Ahnung. Nein, er hat über hundertfach Ahnung von Etikette. Das ist doch mal wieder eine Nachricht! ***(fk)***

Der zweite Herr von rechts i

Die beiden Damen in dem Straßencafé haben einen interessanten Gesprächspartner neben sich, sozusagen eine ziemliche Antiquität. Denn der „Paranthropus boisei" hat bereits vor 2,3 bis 1,2 Millionen Jahren gelebt, und zwar in Afrika. Insofern kann der Höhlenmensch eine Men-

Ausschnitt des Bildtextes zum entsprechenden Artikel

Rätsel um Urzeitmenschen vor der Aufklärung ?

Heimat der Nachkommen des „Paranthropus boisei" vermutlich im Nasenbachtal

Albaching/Afrika (fk) - Die Nasenbach-Redaktion ist kurz davor, ein weiteres großes Rätsel der Menschheit aufzulösen: Wo liegt die Wiege der Menschheit in Europa? Sollte unser Leser-Aufruf erfolgreich sein, könnte es sein, dass man bald berechtigt sagen kann: „Die Wiege des europäischen Menschen stand am Nasenbach".

Einem unserer aufmerksamsten Leser ist es zu verdanken, dass ein großes Rätsel der Menschheit nun kurz vor der Auflösung steht: Der Verbleib der Nachfahren des Höhlenmenschen „Paranthropus boisei", der bereits vor 2,3 bis 1,2 Millionen Jahren in Afrika gelebt hat.

Direkte Linie: Afrika-Nasenbach

Wie fast immer bei solchen Sensationen liefen auch hier die Drähte in der Nasenbach-Redaktion zusammen: einer unserer aufmerksamsten Leser, nennen wir ihn Manfred Graz *(Name von der Redaktion geändert)*, hatte im April 2003 das obige Foto in einer hiesig erscheinenden Tageszeitung erblickt. Anfangs konnte er den behaarten Mann noch nicht zuordnen, doch nach der Lektüre des knappen Bildtextes kam ihm eine Idee: Da hatte er doch in Albaching schon mal einen Menschen gesehen, der dem Modell optisch und namentlich ähnlich war! Er leitete das Bild der Wissenschaftsabteilung der Nb-Redaktion zu und diese recherchierte unermüdlich, bis zum heutigen Tag. Doch bisher sind wir noch nicht fündig geworden, deshalb starten wir an dieser Stelle nun einen Aufruf an alle unsere Leser: Wer hat Hinweise auf den Verbleib bzw. den Wohnort der Nachfahren des antiken Höhlenmenschen.

Der Aufwand würde sich lohnnen, denn lebte ein Nachfahre des „Paranthropus boisei" tatsächlich im Nasenbachgebiet, wäre erstmals eine direkte Verbindung hergestellt von den ersten Menschen, die in Afrika lebten bis zum modernen Mitteleuropäer. Konnte man bisher nur allgemein nachweisen, dass aufgrund der Erbstruktur die Menschheit in Afrika entstand und sich von dort über den ganzen Erdball ausgebreitet hat, so könnte bei einem „Fahndungserfolg" die komplette Entwicklungsgeschichte der Menschheit in Europa neu geschrieben werden. Die Wiege der abendländischen Kultur am Nasenbach, das wäre doch was?

Zur Erleichterung der Suche noch einige Hinweise, die wir in akribischer Kleinarbeit herausgefunden haben: Die gesuchte Person dürfte in einem kleinen Ort leben, größere Dörfer oder gar Städte sind ihm aufgrund seiner genetischen Veranlagung sicher zuwider. Auch die Verhaltensweisen seiner afrikanischen Urahnen dürfte sich der Nachfahre des antiken Höhlenmenschen teilweise behalten haben. Getränkemäßig dürfte er sogenannte „U(r)-Säfte" bevorzugen, auch die Betörung junger, in der Sonne sitzender Mädchen dürfte ihm aufgrund seiner erblichen Herkunft besondere Freude machen.